

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

Juni 2009

www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Kinetipps

Jeden Tag leben

CLAUDIA SCHUMANN, GESCHÄFTSFÜHRERIN
DES HOSPIZ ULM E.V. IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für Sie und Ihn.

Ulm, Hafenbad 12, Markdorf/Bodensee,
www.wolfram-s.de





stadtręgal

Lofts, Büro- und Atelierwohnungen
im historischen Fabrikbau.



Platz zum Durchatmen.

Freiraum zum Leben und Arbeiten.

Werkstatt mit Wunsch-Dimension.

Auf die Plätze – fertig: Loft
Endspurt im stadtręgal.
Nur noch wenige Lofts im 4. Bauabschnitt

www.stadtręgal.de

Informationen:
PEG Ulm mbH | Tel. 0731 80016-0 | ichwillins@stadtręgal.de | www.stadtręgal.de

Die Förderung der Kultur in Ulm – ein Flickenteppich!



Führen wir uns kurz das Erscheinungsbild eines Flickenteppichs vor Augen: bunt, scheckig, vielgestaltig. Ein schönes Symbol, das übertragen auf das Kulturangebot in einer Stadt verlockend aussieht. Auch dem Publikum mag dies auf den ersten Blick gefallen, verheißt es doch Vielfalt, Abwechslung und buntes Treiben. Und so packten die Ulmer Kulturpolitiker in den vergangenen 20 Jahren, bis vor fünf Jahren noch unter der Regie von Bürgermeister Dr. Götz Hartung, die Gießkanne aus. Die Folge: Ein Sammelsurium von Fördermaßnahmen, man gab hier etwas, dort ein wenig, da noch weniger, man kürzte, erhöhte – je nach Haushalts- und Stimmungslage. Das Resultat: Existentielle Nöte bis heute bei allen wichtigen Kultureinrichtungen, für die jegliche Förderung zum Ergebnis hat, dass es zum Leben zu wenig, zum Sterben zu viel ist. Mit großem Tamtam wurde dann vor wenigen Jahren ein sündhaft teures, im Ergebnis inkompetentes Gutachten in Auftrag gegeben, das zu einer Flurbereinigung und konzentrierten Schwerpunktförderung führen sollte. Doch bei der Umsetzung knickte man ein. Die Angst des Politikers vor den Lobbyisten? Kultur muss nicht nur lebendig, sondern auch lebensfähig sein. Sie braucht sicher finanzierte Räume und Spielstätten als Basis – für eigene Produktionen, für Kooperationen und Projekte. Deshalb sind klare Schwerpunkte als politische Willenssetzungen gefragt. Definierte Sparten, Themen und Bereiche müssen überlebensfähig gefördert werden. Andere Angebote müssen integriert werden, oder, ja, auch ganz wegfallen. Nur dann wird dem Publikum die Vielfalt der Kultur überhaupt erhalten bleiben. Kultur muss als Wert definiert werden, und sie kostet in Ulm genauso viel wie anderswo, Herr Stadtrat Eichhorn! Wie groß wird wohl die Angst der neugewählten Stadträte vor den Lobbyisten sein? Oder, anders formuliert: Frau Bürgermeisterin Mayer-Dölle, vermitteln Sie diesen Wert, packen Sie Ihren neuen Kulturausschuss bei den Ohren und fordern Sie ihn heraus, endlich zu wissen, was man will.

Herzlichst

Jens Gehlen
Jens Gehlen

THEMEN

-  **Das große SpaZz-Gespräch 5**
Claudia Schumann, Geschäftsführerin des Hospiz Ulm e.V.
-  **Happy Birthday, Roxy!** 20
Das Roxy wird 20
-  **In Medias res** 30
Aktuelles aus der Medienlandschaft der Region
-  **Xinedome Kinoseite** 31
Filmtipps und mehr
-  **Kulturtipps des Monats** 32
Empfehlungen der Redaktion
- Terminkalender** 33
Alles im Monat Juni

ANZEIGE



Riesterrente Premium –
Ihre Chance auf
überdimensionales
Wachstum.

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.

Mit der **db FörderRente Premium** investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
 - Sie sichern sich **staatliche Zulagen.***
 - Die **Beitragsgarantie** sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
 - Mit der **persönlichen Höchststandsicherung** können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.
- Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.
Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Florian Christ, Telefon (07 31) 1524-376

*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Die Zukunftsvorsorge mit der
Anlage-Kompetenz der DWS 

Leistung aus Leidenschaft. **Deutsche Bank** 

Wir grillen Steaks vom Rind, Geflügel, Schwein und Fisch. Die dazu gehörigen Beilagen wie Ofenkartoffeln, pikante Saucen und verschiedene Salate bietet Ihnen das reichhaltige Buffet. Bei schönem Wetter auf der großzügigen Außenterrasse. Vom 29. Mai bis 24. Juli, freitags ab 19.00 Uhr, EUR 25,90 pro Person.

Passionately Swiss.™ **MÖVENPICK**
Hotel Ulm | Neu-Ulm

www.moevenpick-hotels.com

Steak Buffet schlemmen.



Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Silcherstraße 40, 89231 Neu-Ulm
Tel +49 731 80110, Fax +49 731 85967
hotel.ulm@moevenpick.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Zeljka Boley, Antje S. Blüm (blü), Andrada Cretu (ac)
Walter Feucht, Kathrin Hauff (kh), Sarah Klingel (sk),
Alina Lupilova (alu), Stefanie Müller (smü), Katja
Sander (ks)

Verlag:

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de

Titelfoto:
Daniel M. Grafberger



Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Terminverfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, Tel. 0731 161-
2821, Fax 0731 161-1646, boley@tourismus.ulm.de,
www.tourismus.ulm.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Erscheinungsweise: monatlich

IVW

Druckauflage 20.000

1. Quartal 2009



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder
wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag
von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt
werden, werden nicht honoriert.

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt
werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer
sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbar-
berichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

unterstützen den Spazz. Vielen Dank dafür!

ANZEIGE

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

...bessere Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Wir müssen alles dafür tun, um aktive Sterbehilfe zu verhindern!«

CLAUDIA SCHUMANN, GESCHÄFTSFÜHRERIN DES HOSPIZ ULM E.V., ÜBER EIN GROSSZÜGIGES GESCHENK, WITZE ÜBER DEN TOD, IHREN HEULENDEN HUND UND DIE WARTESCHLEIFE IHRES TELEFONANBIETERS



Claudia Schumann: Geschäftsführerin des Hospiz Ulm e.V.

Spazz: Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod?

Claudia Schumann: Ich bin mir ganz sicher, dass es etwas nach dem Tod gibt. Ob es ein Leben ist oder eine besondere Daseinsform, weiß ich nicht.

Sind Sie ein fröhlicher Mensch? Muss man außergewöhnlich lebensbejahend sein, um mit Sterbenden arbeiten zu können?

Ich bin ausgesprochen fröhlich. Ich empfinde mich als einen ganz offenen und optimistischen Menschen. Das ist sicher hilfreich in meiner Arbeit mit Sterbenden, aber man muss nicht unbedingt fröhlich sein. Da gehören andere Eigenschaften dazu.

Welche?

Sehr wichtig sind Offenheit, Empfindsamkeit, Aufmerksamkeit und Menschenfreundlichkeit, Hingezogenheit zum Menschen. Das ist wichtig, aber ansonsten kann das jeder.

Woher stammt der Hospizgedanke?

Hospiz ist eine innere Haltung zum Leben und Sterben, so etwas wie: »Wir leben, bis wir sterben und darüber hinaus auch noch.« Hospiz steht für die Aufmerksamkeit zum Thema Ster-

ben und Abschiednehmen.

Da nicht einfach wegschauen, sondern sagen: »In dieser Phase sind uns die Menschen genauso wichtig, genauso teuer. Wir werden alles dafür tun, dass es den Menschen in dieser Phase gut geht – so gut es geht.« Das heißt, keine Schmerzen und keine Symptome zu haben.

Wie entstand der Begriff?

Hospiz heißt eigentlich Herberge und kommt von den alten Pilgerwegen. Dort gab es Hospize, in denen die Leute übernachten und essen konnten. Aber weil es lange Wege waren, wurden dort auch Kinder geboren, und es gab Menschen, die sehr krank waren und nicht mehr weitergehen konnten. Diese wurden dort gepflegt bis sie gestorben sind.

Wie sind Sie selbst zur Hospizarbeit gekommen?

Ich habe vorher in einem kleinen Krankenhaus gearbeitet. Und weil in dieses vorwiegend sehr alte Menschen, zum Teil auch schon mit Anzeichen des Sterbens zu uns kamen, war meine Aufgabe, zu schauen, wo könnte es weitergehen. Ich habe gespürt: Ich muss hier nichts mehr tun. Wenn ich jetzt ▶

ANZEIGE

Möchten Sie noch vor dem Sommer 5 - 10 kg weniger?

Gesund und schnell abnehmen

metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

P15 Fitness Club
... eine gute Entscheidung

Ihr Abnehmexperte in Neu-Ulm - www.p15.de - Tel.: 0731 76 006



Alle sind willkommen: Der Glaube spielt im Ulmer Hospiz keine Rolle

► ein Pflegeheim suche, wird das nur zur Strapaze für alle. Da war mein Gedanke: Es muss etwas anderes geben. Die Krankenhäuser sind nicht der richtige Ort zum Sterben. Und dann kam von einer früheren Kollegin der Anruf: »Hospiz sucht eine Geschäftsführerin.« Ich habe mich beworben und bin aus einer sicheren Stellung in eine unsichere Sache hineingekommen ...

Wie viele unheilbar Kranke betreut das Hospiz Ulm?

Wir haben im stationären Bereich etwa 80 Gäste, die wir über das Jahr betreuen, und im ambulanten Bereich so um die 100.

Wie viele davon sind Kinder?

Wir haben letztes Jahr fünf Familien mit Kindern begleitet. Gott sei Dank gibt es nicht so viele Anfragen für Kinderhospiz. Das ist eher die Begleitung. Aber wir setzen den Kinderhospizdienst auch anders ein. Einmal kam eine junge Familie mit drei Kindern im Schlepptau zu uns, der Vater war sterbend. Da der Sterbeprozess schon eingetreten war, haben wir schnell eine Mitarbeiterin organisiert, die sich sofort dieser drei Kinder angenommen und mit ihnen Bilder zu diesem Thema gemalt hat. Die Mutter sagt heute noch, das war das Beste, was ihr je passiert ist. Sie und die Kinder wurden dadurch aufgefangen.

Wie erleben Sie das Sterben von kleinen Kindern im Unterschied zum Sterben älterer Menschen?

Das Sterben von Kindern ist immer unreal. Das machen bei uns speziell geschulte Ehrenamtliche. Oft sagen sie: »Wenn ich ein Kind begleitet habe, dann muss ich wieder einen Erwachsenen begleiten, damit ich das wieder in Relation bekomme.« Das ist eine Ausnahmesituation, absolut.

Wie alt sind die Sterbenden im Hospiz durchschnittlich?

Im stationären Hospiz haben wir 99% Krebserkrankungen. Da ist der Altersschwerpunkt zwischen 50 und 65, aber es gibt nach oben und unten durchaus Spitzen. Unser jüngster Gast war 18 und der älteste 98.

Bleibt Ihnen neben Ihren Aufgaben als Geschäftsführerin Zeit, sich selbst um Betroffene zu kümmern?

Ich würde gerne mehr im stationären Hospiz mitarbeiten. Ich werde oft zu Beratungsgesprächen mit dem Schwerpunkt Patientenverfügung oder ethische Fragestellungen am Lebensende dazu geholt. Da kenne ich mich sehr gut aus. Juristische Sachen machen mir Spaß. Begleitet habe ich eher Bekannte, meine Eltern sowieso, im stationären Hospiz auch Obdachlose. Ich habe zehn Jahre in der Obdachlosenarbeit in Ulm gearbeitet. Sie kennen mich alle noch, und für sie ist es schön, eine vertraute Person wiederzusehen.

Nehmen Sie die Sterbenden abends in Gedanken mit nach Hause?

Dadurch, dass ich hauptsächlich Organisatorisches mache, bin ich nicht so nah dran. Wir lernen im Hospiz, loszulassen. Das hier ist die Arbeit, und ich kann es nicht ändern. Ich kann nur unterstützen und da sein. Aber ich verbessere nichts, wenn ich das mit nach Hause nehme und mich dadurch schwer belaste. Dann kann ich auf Dauer nicht lange durchhalten.

Für viele Menschen ist der Tod ein Tabuthema. Lernt man, wenn man im Hospiz arbeitet, anders damit umzugehen?

Ja. Je mehr ich mich damit auseinandersetze, desto freier werde ich. Es macht mir nicht mehr Angst. Wenn ich mich mit Angst einem Thema annähere, dann versuche ich, es zu vermeiden. Aber wenn ich es nicht mehr vermeide, sondern mich mit dem Thema beschäftige, dann geht die Angst weg. Das finde ich eine wichtige Botschaft: das Thema Tod und Sterben nicht zu verdrängen, sondern ins Leben aufzunehmen. Für mich ist es wichtig, jeden Tag zu leben. Ich habe so viel Freude am Leben, weil ich weiß, dass es endlich ist.

Was bedeutet für Sie »in Würde sterben«?

Das ist das Wichtigste überhaupt. Bei uns wird allen Menschen mit Respekt und Aufmerksamkeit begegnet. Wir versuchen, die Würde bis zum letzten Atemzug und darüber hinaus zu wahren. Auch wenn jemand verstorben ist, verhält man sich noch sehr sanft im Zimmer, und mit den Dingen, die den Menschen gehören, geht man hoch achtsam um. Sterbende Menschen nehmen noch sehr viel mehr wahr, als wir erahnen können.

Ist für Sie aktive Sterbehilfe ein Thema?

Aktive Sterbehilfe ist insofern ein Thema, dass wir alles dafür tun müssen, um so etwas zu verhindern. Wir müssen bei Menschen, die darum bitten, dass man ihnen hilft zu sterben, sagen: Es hat eine andere Ursache, wieso jemand um Sterbehilfe bittet. Ich bin gegen eine Verlängerung des Sterbens und gegen eine Verkürzung. Das Sterben hat seinen Weg, und man kann es dem Sterbenden nur so gut wie möglich machen, dass er keine Schmerzen, keine Angst hat, keine Erstickungszustände bekommt, dass die Luftqualität und die Atmosphäre stimmt und er nicht alleine ist.

Macht es einen Unterschied für die Betreuenden, ob ein Sterbender gläubig ist oder nicht?

Nein. Das ist ja das Schöne hier: Wir haben keine Glaubensrichtung. Von Hospiz werden Menschen aller Glaubensrich-

tungen aufgenommen. Wir bilden uns weiter, damit wir in den Ritualen keine Fehler machen. Wir sind offen für alles, aber natürlich ist das Gros unserer Gäste christlichen Glaubens. Wir legen viel Wert darauf, dass niemand in dieser sensiblen Phase am Lebensende missioniert wird.

Ist es ein anderes Sterben bei gläubigen bzw. nicht gläubigen Menschen?

Nein. Die Religiosität am Lebensende macht nicht die Qualität des Sterbens aus. Es gibt gläubige Menschen, die Angst haben, und andere, die nicht religiös sind und keine Angst haben. Das ist ganz individuell und hängt nicht von Religion ab.

Wie trauern Kinder?

Ich selbst habe das nur bei meinem Neffen und meinem Sohn erlebt, als der Opa starb. Wir haben ihn im Sarg noch lange um uns herum gehabt. Die Kleinen haben Blumen gepflückt und sie in den Sarg gelegt. Mein kleiner Neffe hat gefragt: »Merkt der Opa jetzt wirklich nichts mehr?« Ich habe geantwortet: »Der Opa hört uns schon, er ist noch da, aber spüren kann er nichts mehr.« Wir sind ins Nebenzimmer gegangen, ich habe mich umgedreht und gesehen, wie er meinen Vater so richtig kneift – um zu sehen, ob er das noch merkt. Kinder haben einen viel offeneren Umgang mit dem Thema.

Bleibt der Kontakt zu den Angehörigen eines Verstorbenen bestehen?

Ja. Es gibt im stationären Hospiz nach einem halben Jahr einen Gedenkgottesdienst für alle Menschen, die in dieser Zeit bei uns verstorben sind. Das ist für die Schwestern und die Angehörigen noch einmal eine Gelegenheit, sich zu treffen und für den Verstorbenen eine Kerze aufzustellen. Außerdem haben wir am Todestag des Verstorbenen Kontakt zu den Angehörigen und über die Trauerbegleitung. Aber es kann durchaus auch sein, jemand will erst einmal gar nichts mehr mit uns zu tun haben und dieses Kapitel abschließen.

Können Sie über Witze über den Tod lachen?

Ich habe kürzlich ein Buch mit Witzen über den Tod bekommen. Die waren wirklich witzig, ich habe echt gelacht. Ich persönlich finde das auch nicht schlimm oder pietätlos.

Sie haben weit über hundert ehrenamtliche Mitarbeiter. Sind diese schwer zu finden?

Wir haben mal ein Gruppenfoto gemacht. Mein Vorschlag war, darunter zu schreiben: »Wir haben Hospiz.« Es ist tatsächlich ansteckend. Wir haben überhaupt keine Probleme, ehrenamtliche Kräfte zu bekommen. Wir sammeln das

ZUR PERSON: CLAUDIA SCHUMANN
 Claudia Schumann, 1958 geboren, ist Diplomsozialpädagogin und Fachwirtin für Organisation und Führung. Von 1984 bis 1993 hatte sie die Fachdienstleitung der Zentralen Beratungsstelle für Wohnungslose des Caritasverbandes in Ulm inne. Anschließend war sie beim selben Träger für den Aufbau des Frauen- und Kinderschutzhauses für den Alb-Donau-Kreis verantwortlich. 1995 wechselte sie zur Illertalklinik in Illertissen, wo sie einen Kliniksozialdienst einrichtete. Seit dem 01.07.2000 ist sie Geschäftsführerin des Hospiz Ulm e.V.






mittags
bistro mit feiner italienischer küche

nachmittags und samstags
weinverkauf mit beratung und verkostung

geschlossene gesellschaften bis 40 personen
 weinverkostungen für gruppen aller größen

neu!
jeden freitag , 18 – 22 uhr
warme küche

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
 telefon (07 31) 2 06 06 85
 telefax (07 31) 2 06 06 87
 e-mail info@Divino-ulm.de
 internet www.Divino-ulm.de

öffnungszeiten

mo. – fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	17.00 – 20.00 uhr	(weinverkauf mit beratung und verkostung)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkauf mit beratung und verkostung)

► ganze Jahr über 40 bis 50 Namen von Interessenten. Dann laden wir zu Gesprächen ein, in denen wir klären, was unser Gegenüber erwartet und was wir erwarten. Das muss übereinstimmen, sonst gibt es Enttäuschungen.

Wie sieht die Altersstruktur der Ehrenamtlichen aus?

Unsere Jüngste ist 28, eine Medizinstudentin. Wir haben jedes Jahr auch ganz junge Teilnehmer. Dann gibt es eine große Gruppe, um die 50 Jahre, hauptsächlich Frauen. Wir haben Ehrenamtliche, die schon seit 15 Jahren dabei sind. Die sind sehr erfahren und wichtig. Sie machen einen tollen Job. Die Spanne geht von 28 bis 78 Jahre.

Gab es Ehrenamtliche, die mit der Belastung nicht zurecht kamen?

Wenn jemand an seine Grenzen kommt, hat er als erstes die zuständige Koordinatorin als Ansprechpartnerin. Dann kann derjenige erstmal eine Einzel-Supervision machen, die zahlt Hospiz für den Begleiter. Außerdem findet die normale Supervision regelmäßig statt. Dort gibt es die Möglichkeit, in der Gruppe Belastendes zu thematisieren. Man kann auch pausieren und wieder zurückkommen.

Sie haben die ehemalige Bertele-Klinik geschenkt bekommen ...

... dieses Haus am Michelsberg, das ist wirklich ein Geschenk! Das Haus war vorher eine Klinik und so für uns nicht nutzbar. Unser stationäres Hospiz soll wie ein Zuhause eingerichtet sein. Außerdem kommen unsere Verwaltung, unser Seminarbereich und der Kinderhospizdienst mit hinein. Weil dann das Haus noch zu groß ist, werden drei Stockwerke vermietet werden. Durch die Vermietung können wir einen Teil der Kosten tragen.

Welche Ideen gibt es für die Vermietung?

Die Paritätischen Sozialdienste beabsichtigen, auf zwei Etagen alternative Wohnformen für demenzerkrankte Menschen zu schaffen und unten eine Tagesbetreuung. Das fehlt noch in der sozialen Infrastruktur der Stadt. Es ist eine gute Ergänzung zum Hospiz, denn wir werden durch die demographische Entwicklung in Zukunft mehr mit dem Thema Demenz, Tumor und Hospiz konfrontiert werden.

Wie finanzieren Sie den Umbau?

Wir haben zwei Finanzierungsschienen. Zum einen ist da der Hospizanteil mit ca. 2,3 Mio. Euro und der andere ist für den zu vermietenden Teil, das sind etwa 1,2 Mio. Euro. Die Spenden werden ausschließlich für das Hospiz gesammelt. Der Rest wird über einen Kredit finanziert.

Wann wird der Umbau fertig sein?

Im Herbst ziehen wir ein! Ich bin fast täglich auf der Baustelle, verliebe mich täglich mehr in das Haus und kann es nicht mehr erwarten.

Welche Möglichkeiten können Sie im neuen Gebäude verwirklichen, die Sie bisher nicht hatten?

Das Hospiz kommt mit all seinen Diensten endlich unter ein Dach. Das Zweite ist, wir sind jetzt sehr beengt. Wenn ein Mitarbeiter zu einem Telefonat mit einem erkrankten Menschen aufs Klo rennen muss, um Ruhe zu haben, ist das

nicht mehr würdig. Künftig hat jeder einen Arbeitsplatz. Das nächste ist, dass wir das stationäre Hospiz auf zehn Betten erweitern können. Außerdem machen wir viel Fort- und Weiterbildung und können dann unsere Seminare unter einem Dach machen.

Wie lange sind die Menschen im Schnitt bei Ihnen?

»Ich bin mir ganz sicher, dass es etwas nach dem Tod gibt.«

Claudia Schumann zum Thema Leben nach dem Tod

Wir haben einen Vertrag mit den Kostenträgern, und die sagen uns, wen wir aufnehmen dürfen. Das sind Menschen im Endstadium einer Erkrankung, die in den nächsten Wochen oder Monaten zum Tod führt. Das Behandlungs- und Therapieziel ist nicht mehr Heilung, sondern palliativ. Es kann passieren, dass jemand nur einen Tag bei uns ist und dann verstirbt. Es gibt auch Verweildauern von zwei bis drei Monaten, die durchschnittliche ist 23 Tage.

Planen Sie, irgendwann Kinder stationär zu versorgen?

Kinderhospize haben sich zur Aufgabe gemacht, die Familien, die sterbende Kinder begleiten, zu entlasten. Es kann sein, dass Kinder dort versterben, aber das ist nicht so geplant. Familien kommen dorthin und finden ein gutes Setting vor, wo sie zur Ruhe kommen und ihr krankes Kind gut versorgt wissen, aber auch die Geschwister-Kinder gut betreut werden und die Paare einmal für sich sein können. Es hat bei Familien mit sterbenden Kindern immer Vorrang, dass die Kinder zu Hause sterben. Das wird von den ambulanten Kinderhospizdiensten unterstützt.

Das nächste Kinderhospiz ist in Bad Grönenbach. Haben Sie mit diesem Kontakt?

Ja. Wenn Familien nach Grönenbach kommen, sie sich da gut aufgehoben fühlen und nach drei bis vier Wochen wieder nach Hause gehen, setzt der ambulante Kinderhospizdienst ein. Sind das Familien, die uns noch nicht kennen, aber hier in unserem Umkreis wohnen, dann stellt Grönenbach einen Kontakt her – wenn das gewünscht wird.

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Familie Großpeter-Bertele (bisherige Besitzer des neuen Gebäudes, Anm. d. Red.)?

Großzügig, anthroposophisch, edel.

... Gunther von Hagens?

Der Präparator? Der ist mir »wurscht«!

... Ursula von der Leyen?

Beneide ich manchmal. Ich hätte auch gerne viele Kinder und jemanden, der sich um die gekümmert hätte, um dann meine Karriere nebenher zu machen.

Bitte entscheiden Sie sich ...



1. J. Hedwig 2. Dr. T. Kienle 3. Dr. M. Lang 4. Christof Nagel 5. Dr. K. Graf 6. Dr. R. Michels



7. W. Walter 8. T. Allinger 9. Dr. B. Holz 10. K. Nusser 11. H. Dörfler 12. B. Münch



13. S. H. Keppler 14. J. Schneider 15. G. Dusolt 16. J. Kulitz 17. H. Hengartner 18. H. Bühler



19. Dr. H. W. Roth 20. M. Frank 21. Dr. R. Schäfle 22. G. Korte 23. D. Dillenz 24. T. Schmid



25. M. Renz 26. T. R. Fetzer 27. A. Frick 28. E. Winter 29. J. Fischer 30. U.-M. Stalder



31. H. Werner 32. W. Ellermeyer 33. F. Häußler 34. M. Kyank 35. F. Meyer 36. C. Gollmar



37. R. C. Götz 38. H. Baum 39. J. Mezger 40. G. Luib

Gehen Sie wählen
Für die CDU – für Ulm
Kommunal-Wahl Ulm
7. Juni 2009



► ... **Glaube oder Ratio?**

Glaube.

... **Papst Benedikt XVI. oder Hans Küng?**

Nächste Frage (lacht)!

... **Tag oder Nacht?**

Tag und Nacht!

Wie wohnen Sie?

Ich habe das große Glück, mitten in den Schrebergärten am Unteren Eselsberg zu wohnen. Ich habe einen riesigen Garten, alles ist luftig, sonnig, hell und ich habe nichts Unnötiges.

Interessieren Sie sich für Politik? Sowohl bundesweit als auch lokal?

Ja. Aber ich behalte die Lokalpolitik mehr im Auge. Die liegt mir mehr, und ich schätze alle Politiker, die ich jetzt kennengelernt habe, sehr. Ich finde es toll, dass sie Politiker zum Anfassen sind. Deshalb sind die Lokalpolitik und die lokale Zeitung sehr wichtig. Das gehört zu meinem täglichen Brot.

Wobei können Sie am besten entspannen?

Beim Laufen mit meinem Hund – wir sind oft in den Illerauen unterwegs und da komme ich runter. Ich kann noch so fertig sein, aber da kommen meine Gedanken zur Ruhe. Ich kann mich wahnsinnig über diesen Hund freuen, der eine unglaubliche Lebensfreude hat und mich ansteckt.

Haben Sie Zeit für Hobbys?

Zeit für Hobbys ist ganz wichtig, um neben der Arbeit einen Ausgleich zu haben, um die Kraftquellen wieder aufzufüllen. In meiner Freizeit bin gerne für mich und lese, ich schreibe viel, mag es aber auch lebendig. Ich bin gerne ins Kino und ins Theater. Ich interessiere mich für Kultur und mache Yoga. Ein anderes Hobby ist Tauchen, aber das ist urlaubsbedingt.

Interessiert Sie im Kino jede Facette – von Schnulze bis Action?

Was mich im Kino entspannt, sind diese leichten, luftigen und skurril komischen Filme. Zum Beispiel »Darjeeling Limited« – das war ein guter Film oder »Willkommen bei den Sch'tis«. Dabei kann ich loslassen und komme leicht zurück. Oder auch »Amélie« oder »Zimt und Koriander«. Was ich

überhaupt nicht mag, sind Action und Thriller. Diese Filme verstehe ich nicht. Wenn ich mit Leuten ins Kino gehe, bin ich bei Thrillern nur am Nachfragen, und die sind dann genervt. Das geht nicht (lacht)!

Was für einen Musikgeschmack haben Sie?

Ich war letzten Donnerstag in der »Fledermaus« und gehe diesen Samstag zu »Metallica«. Dazwischen liegt mein Musikgeschmack (lacht). Der ist so breit, wie mein Herz weit ist. Was ich nicht mag, ist Jazz. Das kann ich einfach nicht verstehen, da fehlt mir etwas.

Ihre Lieblingsfarbe?

Ich habe jeden Tag eine andere Lieblingsfarbe.

Heute?

Türkis.

Gibt es eine Lieblingslektüre?

Mein Lieblingsbuch ist von T. C. Boyle »World's End«. Aber ich habe auch Zweit-, Dritt- und Viert-Lieblingsbücher. Hosseini ist gerade ein Favorit. Es gibt auch weiche Bücher, bei denen ich ein Tränchen verdrücke. »Das Herzenhören« ist ein Buch, das ich immer wieder lese und auch gerne verschenke. »Die Zeit« kann ich nicht lesen. Ich habe die Geduld nicht, ich bin zu schnell für »Die Zeit«.

Frauenzeitschriften?

Also Frauenzeitschriften, das ist ...

Hand aufs Herz! Welche?

(lacht) Ich blättere in einer Frauenzeitschrift, wenn ich im »Brettel« Kaffee trinke. Was ich da gut finde, ist »Brigitte Woman« – also die für Ältere.

Wie machen Sie Urlaub?

Reisen ist mir wichtig. Ich kann mir gar nicht vorstellen, dass ich nicht die nächste Reise im Kopf habe. Mit 14 bin ich mit zwei Kumpels in einem VW-Bus nach Marokko gefahren. So ging es weiter, immer irgendwelche Schrottautos umgebaut und mit denen irgendwo hingefahren – nach Schottland, Irland ... Nach dem Studium habe ich mir selber schnell den Taxi-Führerschein für München beigebracht. Das habe ich anhand von Karten auswendig gelernt. Ich kann super gut auswendig lernen! Dabei habe ich das Geld für ein halbes Jahr Asien zusammengespart und bin alleine los. Das war die schönste Zeit meines Lebens. Dann

bin ich zurückgekommen, habe wieder gearbeitet und dabei aber das Reisen nie ausgelassen. Meine Favoriten sind Asien und Afrika. Ich mache meine Pläne hier und buche nur den Flug, den Rest vor Ort. Ich habe das selbst mit meinem dreijährigen Sohn so gemacht. Er sagt auch heute mit 20 Jahren, welch wahnsinnig tolle Erfahrung es war, mit gelben oder schwarzen Kindern zu spielen, ohne reden zu können, irgendetwas zu bauen oder Krebse zu fangen. Das hat ihn sehr geprägt.

Wo müssen Sie unbedingt noch hin?

Ich muss unbedingt nach Kambodscha und Vietnam. Ich würde wahnsinnig gerne nochmals ein halbes Jahr oder ein Jahr in die Welt reisen. Aber da müsste ich wahrscheinlich noch bis zu meiner Rente sparen (lacht).

»Wir haben Hospiz.«

Claudia Schumann über die Einstellung und Motivation ihrer Mitarbeiter

Gibt es einen Traum, den Sie verwirklichen möchten?

Ich liebe meinen Job hier. Aber ein großer Traum ist, das Wissen und die Erfahrung von hier woanders anzuwenden – zum Beispiel in Afrika, dort für ein paar Monate in einem Hospiz mitzuarbeiten.

Haben Sie einen Lieblingswein?

Ich trinke gerne trockene Weißweine, z.B. Grauburgunder. Generell deutsche Weine, etwa Frankenweine.

Eine Lieblingspeise dazu?

Ja, ich mag total gerne Spargel – Spargel in allen Variationen und dazu den richtigen Wein.

Kochen Sie selbst?

Ja, ich koche richtig gerne.

Ausländisch, Leberkäse mit Kartoffelsalat oder richtig große Oper?

Ich kann richtig groß kochen, lade auch gerne ein. Ich habe einen riesigen Esstisch und bequeme Stühle, wo man stundenlang sitzen kann. Ich kann sehr gut bürgerlich kochen. Meine Schwestern und Schwägerinnen rennen mir wegen



Reiselustig: Kambodscha und Vietnam sind noch Wunschziele

meines Sauerbratens und selbstgemachten Spätzle die Tür ein. Ich mag auch Thailändisch. Ich kann aber auch während der Woche zu Hause ganz schnell den Kühlschrank aufmachen, schauen, was darin ist und etwas zusammenschusteln.

Worüber können Sie so richtig herzlich lachen?

Am herzlichsten lache ich jeden Sonntag, wenn am Eselsberg die Glocken läuten und mein Hund draußen im Garten sitzt. Dann stellt er sich auf – er ist ja wirklich riesig –, streckt seinen Kopf hoch, jault wie ein Wolf und lässt sich nicht unterbrechen. Die ganze Nachbarschaft wartet am Sonntag immer schon, dass er heult.

Und dass er aufhört?

Nein, die finden das auch lustig, weil sich das so witzig anhört!

Worüber können Sie sich so richtig aufregen?

Ich rege mich richtig auf, wenn bei uns an der Telefonanlage etwas nicht stimmt und ich bei meinem Telefonanbieter in die Warteschleife komme. Das ist wirklich nervig!

ANZEIGE



Mathias Richling

„E=m*Richling²“

04. Juli 2009 »

Congresscentrum CCU Ulm

livekonzepte

firmenevents | kulturevents | künstlervermittlung | künstlermanagement



The Hooters

„Both Sides Live“

02. September 2009 »

Theatro Ulm

TENTSCHERT
Immobilien TVD

RADIO7



Tickets » www.livekonzepte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 | Südwest Presse | Stadthaus | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy



»Ich verliebe mich täglich mehr in das Haus.«

Claudia Schumann über das neue Gebäude

wieder Luft hat, um gut miteinander umzugehen.

Hatten Sie als Kind einen Berufswunsch?

Mein Vater ist Zahnarzt und er wollte, dass ich auch Zahnärztin werde. Ich habe mich schon immer für das Leben und die Menschen interessiert. Deshalb konnte ich mir nicht vorstellen, Zahnärztin zu werden, weil man da nicht mit den Menschen reden kann. Ich wollte lieber Lehrerin werden.

Haben Sie einen Plan B, eine Alternative?

Ich habe nicht wirklich einen Plan B, weil ich so weit gar nicht plane. Ich habe das Gefühl, die Dinge kommen zu mir, sie suchen mich. Wenn ein Plan B notwendig wird, taucht er auf und ich muss nur sagen: Ok, dich nehme ich.

Unsere obligatorische Schlussfrage: Stellen Sie dem SpaZz doch bitte eine Frage ...

(Lacht) Ich habe einen Hund, wie ihr wisst. Ich gehe mit ihm oft durch die Gärten am Unteren Eselsberg. Jetzt stelle ich Euch die Frage: Wann werden in den Gärten am Unteren Eselsberg endlich Hundetoiletten aufgestellt?

Das Gespräch führten Jens Gehlert, Daniel M. Grafberger und Kathrin Hauff

Fotos: Daniel M. Grafberger

Unser Titelbild entstand auf der werdenden Dachterrasse des neuen Hospizes am Michelsberg.

INFORMATION

Spendenkonto 28 67 83
Sparkasse Ulm
BLZ 630 500 00.

Wollte nicht Zahnärztin werden: »Weil man nicht mit den Menschen reden kann«

Welche Charaktereigenschaften stören Sie an anderen Menschen?

Ignoranz, Intoleranz, Egoismus. Ich kann das gar nicht richtig in Worte fassen. Das ist einfach die Ausstrahlung, die mich an manchen Leuten stört. Da weiß ich, dass das nicht passt.

Können Sie hassen?

Nein, das kann ich wirklich nicht! Dazu bin ich zu gut (lacht)! Das gehört einfach nicht in meine emotionale Welt.

Sind Sie harmoniebedürftig? Versuchen Sie, Probleme schnell zu klären?

Es gehört zu meinem Job, Konflikte rechtzeitig wahrzunehmen und zu schauen, wie ich sie klären kann. Ich kehre Konflikte nicht unter den Teppich, so harmoniebedürftig bin ich nicht. Aber ich greife sie auf, versuche, sie zu lösen, damit man

ANZEIGE



Jede Menge Jobs zu vergeben!

NEUE MESSE »KARRIERE ULM 09« AM 10. SEPTEMBER 2009 IN DER DONAUHALLE ULM – VERANSTALTET VON TRENKWALDER ENGINEERING, SPAZZ UND STUDI@SPAZZ



Große Kunst-Installation aus roten Stühlen auf dem Hans-und-Sophie-Scholl-Platz: 300 Fachkräfte sollen in der Region Ulm einen attraktiven Job finden.

Studenten, Hochschul-Absolventen und Arbeitnehmer auf Jobsuche aufgepasst! Die Wirtschaftsregion Ulm bietet attraktive Arbeitgeber aus vielen Branchen – doch bisher fehlte jede Möglichkeit, diese persönlich genauer kennen zu lernen. Das haben wir geändert: Gemeinsam mit Trenkwalder Engineering veranstalten SpaZz und Studi@SpaZz die »karriere ulm 09« am Donnerstag, 10. September 2009 in der Ulmer Donauhalle. Die neue Karrieremesse soll bei freiem Eintritt künftig jährlich als Plattform für die Kontaktaufnahme zwischen Interessierten und den Unternehmen der gesamten Region rund 100 km rund um Ulm dienen. Der Termin wurde neu gewählt, um noch mehr Unternehmen die Möglichkeit der Teilnahme zu geben und somit allen Besuchern ein noch größeres Spektrum an vertretenen Firmen und Branchen zu bieten.

Neben Studenten und Hochschul-Absolventen, die für einen optimalen Berufseinstieg das für sie persönlich am besten geeignete Unternehmen finden möchten, richtet sich die »karriere ulm 09« auch an qualifizierte Arbeitnehmer, die eine neue Herausforderung suchen. Sie alle erwartet eine Vielzahl an Jobs, Einstiegspositionen, Karrieremöglichkeiten, Diplomarbeiten und Praktika in den Bereichen Elektronik und Informationstechnik, Informatik, Maschinenbau und Fahrzeugtechnik, Produktionstechnik und Produktionswirtschaft, Mechatronik und Medizintechnik, Biotechnologie, Kunststofftechnik, Energiesysteme, Wirtschaftswissenschaften, Architektur sowie Bauwesen.

Als Schirmherr für die »karriere ulm 09« konnte Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt gewonnen werden, und auch Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, unterstützt die die neue Karrieremesse. Klaus-Dieter Lerche, Geschäftsführer der Trenkwalder Engineering GmbH: »Mit der karriere ulm 09 gehen wir ganz neue Wege, um die

Fachkräfte und die Unternehmen der erweiterten Region Ulm zusammenzubringen. Wir sind überzeugt, dass alle von dieser Karrieremesse profitieren werden: die Bewerber und die Unternehmen, aber auch die Stadt Ulm sowie die gesamte Region. Ziel der Messe und weiterer Maßnahmen ist, dass 300 Fachkräfte in der Region einen attraktiven Job finden.« Um dieses Ziel zu erreichen, hat der Spezialist für Vermittlung, Überlassung und Fortbildung von Ingenieuren sowie technisch und wirtschaftswissenschaftlich orientierten Akademikern im Herbst vergangenen Jahres sein Engineering-Kompetenzzentrum extra nach Ulm verlagert.

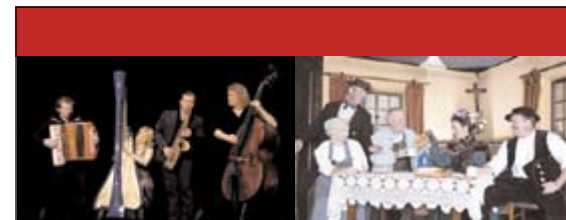
INFORMATIONEN

karriere ulm 09

Donnerstag, 10. September 2009, 10-18 Uhr, Donauhalle Ulm, Eintritt frei.

Weitere Informationen und Ausstellerverzeichnis unter www.karriere-ulm.de

ANZEIGE



Open Air im Schlosshof

Fr / 3.7. / 21 Uhr
Quadro Nuevo
Weltmusik

So / 5.7. / 20 Uhr
Iberl Bühne: Ned um a Fünferl eine Moral
Bayerische Volkstheater-Groteske



www.zehntstadel-leipheim.de

Karten und Reservierungen bei der Stadt Leipheim, dem Medien-Service-Center der Neu-Ulmer und Günzburger Zeitung und dem Stadthaus Ulm

Gemeinderatswahl: Neues Spiel mit neuen Gesichtern

AM 7. JUNI TRETEN VIELE BEWERBER DAS ERSTE MAL AN – HIER VIER STELLVERTRETER FÜR DIE NEUEN

Zahlreiche Kandidaten stellen sich am 7. Juni erstmals einer Gemeinderatswahl. Der SpaZz hat stellvertretend jeweils einen Bewerber pro Partei gebeten, folgenden Fragebogen zu beantworten:

1. Was hat Sie motiviert, dieses Mal für die Gemeinderatswahl zu kandidieren?
2. Was möchten Sie persönlich in Ulm verändern oder stärken?
3. Ihr persönliches Verhältnis zu Ulm?

Prof. Dr. Klaus Peter Westphal (FWG)
56 Jahre, Neurologe – Listenplatz 14



1. Mir ist es eine Ehre, für die Freien Wähler zu kandidieren. Ich unterstütze Transparenz und praktische Politik, möglichst frei von Ideologie und festgelegten Parteivorstellungen.
2. Lärmschutz der B 10 ab Lehrertal-Tunnel bis Donau. Die Integration der Blau in den Bahnhofsumbau und ihre offene Gestaltung mit

Terrassen und Freizeittflächen im Sedelhof-Verlauf unter modernsten städtebaulichen Aspekten.

3. Ich bin seit 1978 in Ulm, fand hier Beruf, Familie und Freunde. Die moderne Münsterstadt gefällt mir, sie ist mir Heimat geworden.

Ursula Müller (Bündnis 90/Grüne)
43 Jahre, Bankkauffrau – Listenplatz 7



1. Meine Arbeit bei Attac zeigte mir: Globale Probleme sind nur lösbar, wenn wir hier verantwortungsvoll handeln. Ich möchte mitentscheiden.
2. Die Verschiebung der Multifunktionshalle auf bessere Zeiten, weitere Förderung von sozialen Einrichtungen und Eigeninitiativen, Ausbau des Straßenbahnnetzes

und eines Leihfahrradsystems, ein öffentliches Freibad in der Oststadt, nachhaltige Gewerbeansiedlung, Abschaltung des AKW Gundremmingen, gentechnikfreie Region, höhere Hartz-IV-Sätze.

3. Seit dem 6. Lebensjahr bin ich hier und entdecke immer Neues. Ulm ist lebendig.

Ingo Bergmann (SPD)
30 Jahre, Politikwissenschaftler, Historiker – Listenplatz 4



1. Der Altersdurchschnitt im Gemeinderat (59 Jahre).
2. Ulm braucht gerade jetzt bezahlbaren Wohnraum und keine finanziellen Experimente!
3. Ich teile dasselbe Schicksal wie Albert Einstein. Nach meiner Geburt »entführten« meine Eltern mich nach Bayern. Als ich es selbst entscheiden konnte, bin ich, anders als Einstein, sofort zurückgekehrt. Ein Liebesverhältnis also.

Thomas Schmid (CDU)
49 Jahre, Rechtsanwalt, Dozent – Listenplatz 24



1. Als Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht höre ich täglich von Sorgen und Nöten. Mit meiner Erfahrung und Kompetenz möchte ich die Bereiche Arbeit, soziale Absicherung und Bildung sowie die wirtschaftliche Zukunft Ulms mitgestalten.
2. Ich setze mich gegen Kinderarmut und für saubere, sichere Schulen ein. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss gestärkt werden, auch durch das Angebot von Ganztagskrippen, -tagesstätten und -schulen. Nur eine funktionierende Wirtschaft, unterstützt durch entsprechende Standortpolitik, ermöglicht gute Sozialpolitik.

3. Ulm ist für mich und meine Familie zur liebenswerten Heimat geworden!

Antje Blüm

Feuchts Einwurf
Quergedachtes von Walter Feucht

KOMÖDIENSTADEL – NUR WIR SIND DIE WAHREN DEMOKRATEN

Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Könnte man es anders sehen? Die vermummten, wie aus dem Harem gestylten Demokratieschützer, dieser Ausbund an solidarischer Toleranz und menschlich offener Sanftmut, haben nur mit Gummibärchen »die Bullen« beworfen. Diese antidemokratische Polizei hat doch nichts anderes im Sinne, als friedfertige Bürger auf die Klappe zu hauen. Und dieser Oberbürgermeister Gönner, selbstverständlich ein Antidemokrat, muss ausgegrenzt werden, taugt nicht mehr für ein Bündnis gegen die Neonazis, nur weil er wahrheitsgetreu und aus dezidiertem Kenntnis der Lage feststellte, dass der linksextreme, rotlackierte Mob genauso faschistisch und gefährlich ist wie die Dumpfbacken in Braun. Na klar, wir brauchen die demokratische Freiheit des russischen Rechtsstaates, die vorbildlich inszenierte Menschenwürde vom Platz des himmlischen Friedens, die Meinungs- und Versammlungsfreiheit in Fidels Kuba und die überragende Lebensqualität von Nordkorea. Schaffen wir dann auch noch die Schulfreiheit für Mädchen ab, haben wir den perfekten Rechtsstaat der Taliban. Es lebe die »Volksrepublik Deutschland«! Mein lieber Mann, manche dieser pamperspindelnden Superdemokraten kennen einen Unrechtsstaat nicht einmal virtuell – mit Mauer, Geballere, Gulags im Dutzend, Bautzen, Denunzianten an jeder Ecke und einer SED, die sich demokratisch nannte.

Die etwas Botox-erfahreneren SPD-Frauen stecken in einer tiefen Lebenskrise, seit Müntefering dieser entronnen ist. Münte spielt den Wolken-Willy, seit er am Johannistriebsyndrom leidet. Dass junge Schnitten einem älteren Herren schon einmal die Sinne vernebeln können, erkennt man an Müntes Aussagen zur Lage der Nation, Systemen und der Welt im allgemeinen. Bisher war mir allerdings unbekannt, dass Viagra eine ähnliche Wirkung erzielen soll wie Speed oder eine klar gezogene Linie. Was fressen die Sozi-Männer nur? Die Typen werden immer älter, und die liebenden Mädels haben gerade den Schnuller zur Seite gelegt.

Übrigens: Gehen Sie wählen, nehmen Sie dieses Grundrecht wahr. Wählen ist effektiver als Gummibärchenzielwerfen auf »Bullen« oder nach der Wahl eine große Klappe haben! Besonders die Gemeinderatswahl wird sehr ideenreich von den Protagonisten durchgeführt. Alle hängen auf Plakaten an den Bäumen und sehen dabei besser aus als in natura. Witzig, niemand (er)kennt sie!

Die »Grünen« geben sich besonders fortschrittlich. Obama-mäßig lächeln uns Weiblein und Männlein im Doppelpack vom Poster zu, heile Welt demonstrierend, mit dem Gartenzwerger im Vorgarten. Nein, nein, nein, ich habe nicht den Herrn Joukov gemeint, der ist ein aufrechter, deeskalierender Krieger für unsere Demokratie und Freiheit (sagen jedenfalls seine Brieffreunde in der SWP) und eine Säule unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung, so diese wie er geprägt sei (so oder ähnlich meint das die CDU). Tiefe Freundschaften schließt man so, und wenn es um Macht geht, ist die Politik meistens charakterschwach und vergesslich.

Seriös, aber herzlich Walter Feucht

ANZEIGE

RANK Exclusive Damenmode

avantgarde GARDEN

RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: 0731 63079

»Küchenkauf ist Vertrauenssache«

GUTE KÜCHEN UND GUTES ESSEN IN BLAUSTEIN



Kochen mit Leidenschaft:
Julie Dörflers Kochstudio

Dies ist das Motto von Julie Dörfler, Inhaberin von »Küche nach Maß« in Blaustein. Die Unternehmerin mit 40-jähriger Berufserfahrung kennt den Markt und ist von der Qualität ihrer Produkte überzeugt. In ihrem Küchenstudio findet man Schmidt-Küchen in großer Auswahl, die in unserer Region im

Alleinvertrieb angeboten werden. Diese bestechen durch hochwertige Ausstattung und innovatives Design, wobei das Preis-Leistungsverhältnis auf jeden Fall stimmt. Davon überzeugen kann man sich bei einem Besuch der Ausstellung mit vielen Neuheiten. »Kommen – Überzeugen – Kaufen«, rät Dörfler.

Gleichzeitig, und das ist vielen noch nicht bekannt, findet hier das Kochstudio »DelikatEssen« statt. Regelmäßig veranstaltet Julie Dörfler Kochkurse und Kochevents. Ab Juni wird das Angebot durch Backkurse erweitert. Ebenso bietet die leidenschaftliche Köchin dann auch Kochkurse für Anfänger und Kinder.

ks

INFORMATION

Programm und Termine nach telefonischer Rücksprache und unter www.doerfler-kuechen.de

»Delikat Essen« und »Küche nach Maß«

Löwenstraße 1, 89134 Blaustein, Tel. 07304 434496, Fax 07304 3542, info@doerfler-kuechen.de, www.doerfler-kuechen.de

Die Bundesfestung: Korrekt bezeichnet und verfilmt

RICHTIGSTELLUNG ZUM BUNDESFESTUNGS-ARTIKEL (SPAZZ MAI 2009)



Großeinsatz: Das Platzieren der Infobanner

Im Artikel der Mai-Ausgabe hat sich ein Fehler eingeschlichen: »150 Jahre Bundesfestung Ulm/Neu-Ulm« muss es natürlich heißen! Die Wilhelmsburg selbst ist eine von vielen Anlagen der Bundesfestung Ulm.

Die offizielle Website zum Jubiläum, auf der das Programm und wichtige Infos zu finden sind, lautet www.diebundesfestung.de.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir auf einen Film hinweisen, der im Rahmen des Jubiläums entstanden ist: Am 30. Mai wird der Dokumentarfilm »Die Bundesfestung Ulm« im Ulmer Stadthaus Premiere feiern. In 45 Minuten werden Technik, Funktion, Geschichte und heutige Nutzung der Festung präsentiert. Der Film ist als DVD im Handel und im Internet erhältlich. Weitere Infos zum Film auf der Homepage des Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V.: www.festung-ulm.de.

kh

ANZEIGE



Jean Paul
Blacky Dress

Alberto
Lagerfeld

2009
**MARKEN ZUM
MINUSPREIS**

**Auf nicht reduzierte Ware
erhalten Sie
20% Rabatt**

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

Hauptstr. 19-1 (Proma-Center)
88677 Markdorf/Bodensee
www.proma-markdorf.de
info@wolfram-s.de

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

RADIO7

PRÄSENTIERT

19. JULI 2009
ULMER MÜNSTERPLATZ

TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN
VORVERKAUFSSTELLEN UND
WWW.RADIO7.DE

SIMPLY

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Mercedes-Benz
Autorisierter Mercedes-Benz
Werkstatt/Service Center



RED



Ulmer Volksbank



FRITZ & MACCIOLI | INFOMA
Software, Systeme und Dienstleistungen



MASSARBEIT
PERSONALSERVICE GMBH

»Achtung Familie!«

NEU-ULMER KINDER- UND JUGENDMUSEUM
ERÖFFNET AM 27. JUNI



»Achtung Familie!«: Nestwärme in der Ausstellung

SpaZz: Frau Dr. Gutbrod, wie kam die Idee für das Kinder- und Jugendmuseum zustande?

Dr. Helga Gutbrod: Das Edwin-Scharff-Museum gibt es seit genau zehn Jahren, und wir haben immer viel mit Kindern zusammengearbeitet. Diese Stärke haben wir nun

ausgebaut und sind einen Schritt weiter gegangen – von der Museumspädagogik zu Ausstellungen, die speziell für Kinder und Jugendliche gemacht sind.

Was war die größte Herausforderung bei der Verwirklichung? Die größte Herausforderung ist, den eigenen Anspruch und die vorhandenen Mittel in Einklang zu bringen.

Waren sofort alle von der Idee begeistert?

Die Idee, ein Museum für Kinder und Jugendliche zu machen, ist bei den politisch Verantwortlichen gut angekommen und gern mitgetragen worden. Es gibt kaum Kindermuseen, die von Städten finanziert werden. Die meisten sind Privatinitiativen. Wir sind also etwas ganz Besonderes.

Was wird im Museum zu sehen sein?

Als erstes zeigen wir die Ausstellung »Achtung Familie!«. Das freut mich besonders, weil sie programmatisch für ein

ZUR PERSON: DR. HELGA GUTBROD

Dr. Helga Gutbrod, 1963 geboren, studierte in Würzburg und München Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Italienische Philologie. Nach ihrer Promotion 1995 war sie u. a. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Badischen Landesmuseum in Karlsruhe. Seit 1997 leitet sie das Edwin-Scharff-Museum und die Städtischen Sammlungen Neu-Ulm.



Kindermuseum ist, das ja immer auch ein Familienmuseum ist. Wir zeigen in Zusammenarbeit mit dem Berliner Kindermuseum FEZ eine Ausstellung zum Thema: »Wie sehen Familien heute aus?«, »Welche Probleme und welche schönen Seiten gibt es?«

Ist das Museum für alle Altersklassen geeignet?

Ja. Das ist unser Ziel. In der ersten Ausstellung gibt es zum Beispiel 21 Bereiche, die verschiedene Altersstufen und Interessen ansprechen. Schüchterne Kinder können sich in ein großes Nest zurückziehen. Wilde, ausgelassene Kinder können sich in der »Stressmaschine« erproben. Auch Dinge, über die man eher nicht spricht – wie Gewalt in der Familie –, werden thematisiert.

Was ist eine »Stressmaschine«?

Das ist ein Raum im Rahmen von »Achtung Familie!«, in dem der Boden wackelt, die Waschmaschine schleudert, das Kind schreit und das Telefon klingelt. Alles ist gleichzeitig und schnell zu tun – wie im richtigen Leben: den Tisch decken, die Einkäufe verräumen, der Kleinen zu trinken geben und die Waschmaschine ausschalten! Schafft man das nicht rechtzeitig, geht ein Alarm los. So gibt es Stress, und die Kinder merken: »Hoppla, zuviel auf einmal!« Das Schöne an so einer Ausstellung ist, dass es immer Spielsituationen sind, die aber auch eine Gesprächsgrundlage bieten können.

Was begeistert Sie an den neuen Räumen?

Am meisten begeistern mich unsere neuen Mitmach-Zonen, die unabhängig von den wechselnden Ausstellungen die Besucher zum aktiven Ausprobieren und Spielen einladen.

Was war Ihnen beim Umbau wichtig?

Mir ist wichtig, dass alles einen hellen, freundlichen und einladenden Eindruck macht, dass die Räume ausstrahlen: »Du bist hier willkommen!« *kh*

INFORMATION

Das Kinder- und Jugendmuseum wird am **Samstag, den 27. Juni** eröffnet. Von 13 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr (Eröffnungsfest mit Stelzenläufern, Malworkshops, Märchenerzählerin und Tänzern zum Mitmachen) ist der Eintritt frei.

Der SpaZz-Toiletteninspektor

von unserer Frau Müller



Stadthaus



Sterne: ★★
Ästhetik/Geruch: neutral bis muffig, je nach Standort
Sauberkeit/Zustand: eine Toilette total verstopft, sonst okay. Seife und Papier sind vorhanden.
Ausstattung: Damen: 4 WCs + Wickeltisch
Männer: 3 WCs + 2 Pissoirs
Papierhandtücher
das dünne graue Klopapier
Papier:
geschätztes Baujahr: Angela Merkel war noch »Kohls Mädchen« (kurz nach der Wende)

Die öffentlichen Toiletten im Untergrund des Stadthauses präsentieren sich dem Besucher mit fensterloser, trister WC-Atmosphäre – wenigstens die schwarzen Marmorwaschbecken verleihen dem selten stillen Örtchen noch etwas Glanz. Wer es eilig haben sollte, wird allerdings schnell von einer Schranke gebremst. Um 50 Cent wird nämlich der potenzielle Nutzer vor dem Erleichtern erleichtert. Für Sparfüchse ist die 50 Zentimeter hohe Zahlungsbremse allerdings kein großes Hindernis, dafür umso mehr für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen. Von stimmigem Preis-Leistungsverhältnis kann hier auch nicht die Rede sein, eine der Toiletten ist völlig verstopft, in den anderen liegt überall Papier am Boden. Für 50 Cent dürfte man mehr erwarten als das »gute Graue« auf der Klorolle.

Galeria Kaufhof



Sterne: ★★★
Ästhetik/Geruch: neutral bis Putzmittel
Sauberkeit/Zustand: mittelmäßig, Seife und Papier sind vorhanden
Ausstattung: Damen: 6 WCs + extra Wickelraum
Männer: 3 WCs + 6 Pissoirs
Gebläse + Papierhandtücher
das dünne graue Klopapier
Geschätztes Baujahr: Ein VW-Käfer namens »Herbie« war Film-Star (Ende der 60er Jahre)

Als man klein war, wollte man den ganzen Tag Rolltreppe fahren ... Wem in der Galeria Kaufhof die Blase drückt, der hat viel Spaß. Erst nach vier Mal Rolltreppe fahren ist man nämlich am ersehnten Ziel – den Toiletten im Restaurant-Bereich. Dafür hat man im vierten Stock einen guten Blick über die ganze Stadt. Wer sich ein bisschen verbiegt, kann sogar das Münster sehen. Auch mit Kinderwagen oder Rollstuhl kommt man hier ans Ziel: Die Galeria verfügt nämlich über Aufzüge. Die Klofrau, oh pardon, die Facility Managerin sorgt für Sauberkeit. Mehr oder weniger, denn das Papier liegt teilweise neben den Papierkörben und der Boden bräuchte dringend mal 'ne Ladung Meister Proper. Dafür hat die Toilette Tageslicht – gut, um sich mal schnell den Lidstrich nachzuziehen. Leider auch hier die Klopapiersparvariante »grau«. Wer dem erwartungsvollen Blick der Facility Managerin ausweichen kann, bekommt die Erleichterung hier aber immerhin aufs Haus.

LESERBRIEF

zu »Feuchts Einwurf«, SpaZz April 2009

Sehr geehrte Redaktion, die SPAZZ-Nummern lese ich gerne. Jedoch sind die Kommentare von Herrn Feucht nicht immer erfreulich. Aber das gehört zur Pressefreiheit. Jedoch in der April-Nr. 2009 kann von »seriös« (siehe Unterschrift) keine Rede mehr sein. Man kann über die Entscheidung zugunsten von Herrn Kienle anderer Meinung sein, doch dieser Kommentar hat mit einer fairen Auseinandersetzung nichts mehr zu tun: Gehässig, verächtlich und rufschädigend ist der Beitrag. Herr Feucht sollte sich um etwas mehr Sachlichkeit bemühen und nicht seine Wut einfach herauskotzen!

Das Niveau vom Spazz leidet unter seinen Meinungsbeiträgen erheblich, und Herrn Feucht kann man nicht mehr ernst nehmen.

Mit freundlichen Grüßen,
Gerhard Dilschneider, Ulm

Der Festung ein Fest.
Überall. In Ulm und Neu-Ulm.

Auftakt 9.-14. Juni

Eröffnungskonzert,
Festungsfest, Festungsweg,
Laufnacht, Kinderprogramm,
Stummfilmnacht mit
Livemusik ...
mehr entdecken unter
www.diebundesfestung.de

ulm
Neu|Ulm

www.diebundesfestung.de

150 JAHRE
BUNDESFESTUNG
ULM/NEU-ULM





Foto: Christian Ojta

Happy Birthday, Roxy!

DAS ULMER SOZIOKULTURELLE ZENTRUM WIRD 20 JAHRE ALT

1985 war Ulm reif für die erste Ulmer Alternative Kulturwoche (ULK). Beteiligt waren Stadtjugendring, Volkshochschule und andere Einrichtungen, zusammen bekannt als »Treffs Treff«. Ein festes alternatives Kulturzentrum in der Donaubastion wollte man errichten. Bis es soweit war, wollte man mit einem Kultur-Zelt, wie man es auch aus Freiburg kannte, die Zeit überbrücken. Zunächst entstand 1987 so das Ulmer Zelt – mit ihm verbindet das Roxy noch heute eine feste Freundschaft – und 1989 dann das Roxy: Unter der Ägide des heutigen Donaübüro-Leiters Peter Langer wurde im März eine Baustellenparty und am 14. Juni die große Eröffnungsparty gefeiert. Eine Woche später, am 21. Juni, fand das erste Konzert statt: Wolfgang Ambros stand als erster Künstler auf der Bühne des Roxy.

Zum zehnjährigen Roxy-Jubiläum schenkte man sich 1999 ein großes Festival mit Die Happy, Liquido und – wer erinnert sich? – Deep Purple. Zum 20. Geburtstag streut man nun die Highlights über das Jahr verteilt. Gefeiert wird am 13. Juni mit einem Revival der Roxy-TanzHalle, und am 14. Juni wird ab 18.30 mit Oberbürgermeister Ivo Gönner, Gä-

sten aus Kultur und Politik sowie vielen Menschen, die das Roxy in den letzten 20 Jahren geprägt und begleitet haben, auf die nächsten 20 Jahre Roxy angestoßen.

20 Jahre Roxy bedeutet 20 Jahre Kultur in Ulm, für Ulm und für die Region: Musik, Theater, Tanz, Kunst, Literatur, Forum für Debatten und Diskussionen, Treffpunkt für unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen, Plattform für Firmen und Institutionen ...

dmg

INFORMATION

Roxy, Schillerstraße 1/12, 89077 Ulm, Tel. 0731 968620
www.roxy.ulm.de

Terminvorschau – ein paar Appetizer:

22.09. Philipp Poisel, 26.09. Ausbilder Schmitt, 29.09. Oregon, 01.10. Andreas Vollenweider, 12.10. Laith Al-Deen, 22.10. Hattler, 24.10. Funny van Dannen, 29.10. Wellküren, 11.11. Erika Stucky, 16.11. Ina Müller, 25.11. Bela B., 26.11. Ringsgwandl, 05.12. Hans Werner Olme

Eine Hommage an die TanzHalle von damals

IM GESPRÄCH MIT FRANK KUDERMANN, DEM TANZHALLE-MACHER VON DAMALS UND HEUTE

Am 13. Juni, von 23 bis 5 Uhr, gibt es anlässlich des 20-jährigen Roxy-Jubiläums ein einmaliges Revival der legendären TanzHalle – unter anderem mit den DJs Frank Kudermann und Red Hut.



SpaZ: Was war, Ihrer Meinung nach, das Besondere an der Tanzhalle von damals?

Frank Kudermann: Vor allem natürlich die spezielle Sound-

mischung! Die TanzHalle hat damals ein Stück weit mit »Pionierarbeit« geleistet, was die ganzen neuen Stile der 90er anbelangt, wie zum Beispiel Downbeats, Deephouse oder Drum'n'Bass. Zum anderen haben wir viel mit allen möglichen Ideen drumrum experimentiert: seien es die diversen Dia- und Videoinstallationen oder eigene Websites, die die Tanzhalle schon vor über 12 Jahren hatte.

Was erwartet die Besucher bei der TanzHalle am 13. Juni?

Im Prinzip das, was die TanzHalle auch damals schon repräsentiert hat: elektronische, nicht zu kommerzielle, aber trotzdem »groovende« Musik von Lounge über House bis Techno mit einigen Jazz-, Funk & Disco-Einflüssen und einem gesunden Verhältnis zwischen »funktionalen« und eher ungewöhnlichen Sounds. Natürlich werden auch so einige »TanzHallen-Klassiker« neu ausgepackt und entstaubt – aber auch viele neue frische Tracks präsentiert, so dass wir einen Bogen von fast 20 Jahren elektronischer Dance-Musik spannen können.

Stimmen zum Roxy-Jubiläum

DER SPAZZ HAT NACHGEFRAGT BEI OBERBÜRGERMEISTER IVO GÖNNER UND KULTURBÜRGERMEISTERIN SABINE MAYER-DÖLLE. DER BEI DER GRÜNDUNG DES ROXY AMTIERENDEN KULTURBÜRGERMEISTER DR. GÖTZ HARTUNG ERINNERT SICH EBENFALLS.



Oberbürgermeister Ivo Gönner: Seit 20 Jahren besteht das Roxy als soziokulturelles Zentrum in Ulm und hat sich in dieser Zeit zu einem der großen im Land entwickelt. Derzeit leidet das Flaggschiff unter wirtschaftlichen Problemen. Diese Schlagseite werden wir in den Griff kriegen, denn Ulm braucht ein Zentrum wie dieses.



Bürgermeisterin Sabine Mayer-Dölle: Roxy ist weder Theater noch Konzerthaus, weder Disco noch Jugendhaus – aber von allem ein bisschen. Unzählige Male hat sich das Roxy in den zurückliegenden 20 Jahren neu erfunden, ein »work in progress«, das immer wieder neue Impulse setzt, gesellschaftliche Entwicklungen aufgreift, integrativ umsetzt und so Spiegel der Gesellschaft ist.

Dr. Götz Hartung: Dabei erinnere ich mich zunächst an die überaus bewegten Anfänge des Roxy und seines streitbaren Trägervereins, den 1983 von Ulmern ins Leben gerufenen »Verein für demokratische Bildungs- und Kulturarbeit«.

Fragestellung war: Braucht Ulm entsprechend den bundes- und landesweiten Kulturinitiativen der 70er- und 80er-Jahre nebst den traditionellen Kulturinstitutionen eine neuartige kulturelle Einrichtung, ein soziokulturelles Zentrum? Ich freue mich, dass sich seinerzeit die Ulmer Kommunalpolitik zu diesem Wagnis, diesem kulturellen Neuland, bekannt hat und der probeweise Spielbetrieb vor 20 Jahren aufgenommen werden konnte; übrigens u.a. im Rahmen des 1. Internationalen Donaufestes. Heute ist das Roxy mit seinem vielfältigen Angebot fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Stadt und Region; die stets große Besucherzahl dokumentiert dies nachdrücklich. Und dennoch: Das Roxy kämpfte und kämpft stets ums »Überleben«. Nicht zuletzt weil es ständiges Sorgenkind war, ist es mir persönlich besonders ans Herz gewachsen. Umsomehr gelten meine Glückwünsche zum 20-jährigen Bestehen und mein aufrichtiger Dank sowohl den damaligen Initiatoren als auch dem heutigen Roxy-Team für ihr mutiges und engagiertes Wirken. Verbunden mit dem Wunsch für ein weiterhin gutes Gelingen und vielleicht ein wenig im Sinne von Bert Brecht: »Kultur ist das Vergnügen, die Welt zu verändern«.

dmg

Wie hat sich die Tanz-/DJ-Szene in den letzten zehn Jahren verändert?

Musikalisch leider nicht allzu sehr – jedenfalls wenn man das mit der kreativen Explosion der 90er vergleicht, als das Produzieren von Musik plötzlich viel mehr Leuten zugänglich und nicht mehr so von teuren Tonstudios abhängig war. Außerdem habe ich den Eindruck, dass Musik allgemein heute wohl nicht mehr so den Stellenwert wie früher hat und oft mehr passiv konsumiert als aktiv genossen wird. Das Prinzip ist also nach wie vor das Gleiche, die Technik hat sich allerdings schon weiter entwickelt: Der Laptop bietet zum Beispiel DJs heutzutage viel mehr kreative Möglichkeiten, als dies mit dem klassischen »Plattenauflegen« je möglich war.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

INFORMATION

www.play-it-again.net

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

All for One Systemhaus AG

• Java-Entwickler (m/w)

Wieland-Werke AG

• Referent (m/w) Entgeltabrechnung

Carpus Generalplaner Ulm GmbH

• Architekt/-in/Bauingenieur/-in als Projektassistent/-in

JETZT BEWERBEN UNTER
WWW.JOBS-ULM.DE

»Alles um die Rose«

DER TAG DER ROSE AM 6. JUNI



Ein besonderes Ereignis steht allen Rosenliebhabern am 6. Juni auf dem Münsterplatz bevor. Zum zehnten Mal findet der Tag der Rose statt. Von 9 bis 17 Uhr werden zahlreiche Rosen- und Baumschulen aus ganz Deutschland ihre Blumen zum Verkauf anbieten. Ebenso können sich Besucher über Kosmetik, Schmuck und Mode freuen, die alle dem Motto der Verkaufsausstellung »Alles um die Rose« entsprechen. Auch im Stadthaus bleibt dieses Fest nicht unberücksichtigt: Hungrigen Gästen wird ein Rosenmenü angeboten. Den Höhepunkt des Tages stellt um 11 Uhr eine Rosentaufe dar. »Ein Ereignis dieser Art hat es in Ulm noch nie gegeben«, erzählt Initiatorin und Organisatorin Monica Herold. »Bei der Taufe wird eine völlig neue Rose vorgestellt, und als Pate tritt OB Ivo Gönner auf.«

alu

Das »Topmodel« Stadregal

SERIE (9): STADTREGAL-FOTOGRAF ARMIN BUHL



Armin Buhl: Hat das Stadregal von Anfang an begleitet

Armin Buhls Spezialität sind Architektur- und Produktfotografie. Im Atelier »photodesign armin buhl« in Neu-Ulm hängen ästhetische »Portraits« alltäglicher Objekte: ein Fahrrad-Zahnkranz in blauem Nebel, gepflasterte Terrassen als surreale Spielwiesen. Eines seiner »Topmodels« ist das Stadregal.

»Vor Baubeginn fotografierte ich dort erst einmal für mich allein«, erzählt Buhl, der nach einer Lehre bei der Stadt Ulm Erfahrung als Bildreporter, unter anderem in New Ulm, Minnesota, sammelte. Später studierte er Fotodesign. »Mich faszinierten die damals noch gar nicht so leeren Hallen. Lagerwagen und anderes standen da. Bei der Entkernung wurde es immer kahler.«

Ab Baubeginn 2006 erstellte der gebürtige Ulmer vierteljährlich eine Foto-Dokumentation für die PEG, die die Aufnahmen für ihre Website, für Kunden und Architekten nutzte. »Vor wenigen Tagen kam eines der für das Stadregal typischen Bilder zustande: je drei mal zwei Fenster von drei Bauabschnitten nebeneinander gestellt. Die des vierten, neuesten sind leer, hinter denen des dritten zeigt sich ein Bauzaun, hinter denen des zweiten wird gewohnt. Man sieht das Wachsen des Stadtreghals.«

Mehr als 1.000 digitale Aufnahmen schoss Buhl dort bis heute, unter anderem auch von ausgebauten Wohn- und Geschäftseinheiten und eingerichteten Büros sowie diverse Außenansichten. Wenn das Stadregal fertig ist, soll ein Bildband aus dem umfangreichen Material entstehen, verrät Buhl.

blü

INFORMATION

www.photodesign-buhl.de

INFORMATION

www.rosenfreunde-ulm.de

ANZEIGE

WWG
Wiblinger Wählergemeinschaft

**Freie
Wähler**

**Kompetent im Ulmer
Gemeinderat seit 25 Jahren**

Bürgernah – Verlässlich

Helga Malischewski
Fraktionsgeschäftsführerin (66)

Platz 1, Liste 6

www.wwg-ulm.de

Konzert-Abonnement 2009/2010

WBK Russ GmbH · Charlottenplatz 17 · 70173 Stuttgart
Telefon 07 11/163 53-17 · Telefax 07 11/163 53-19
anuschka.russ@sk-s-russ.de · www.wbk-russ.de



- | | |
|---|---|
| 29.09.2009
Edwin-Scharff-Haus
Neu-Ulm | 1. Meisterkonzert
Henschel Quartett |
| 16.10.2009
Congress Centrum
Ulm | 1. Sinfoniekonzert
Sinfonieorchester Basel
Leitung: Steven Sloane
Solistin: Tabea Zimmermann Viola |
| 11.11.2009
Congress Centrum
Ulm | 2. Meisterkonzert
Georgisches Kammerorchester Ingolstadt
Leitung: Ariel Zuckermann
Solist: Roman Patkolo Kontrabass |
| 25.11.2009
Kornhaus
Ulm | 3. Meisterkonzert
Klavierabend
Hideyo Harada |
| 07.12.2009
Congress Centrum
Ulm | 4. Meisterkonzert
Blechbläserensemble Ludwig Güttler
Leitung und Solist: Ludwig Güttler Trompete |
| 19.01.2010
Kornhaus
Ulm | 5. Meisterkonzert
Linus Roth Violine
José Gallardo Klavier |
| 08.02.2010
Congress Centrum
Ulm | 6. Meisterkonzert
Orchestre de Chambre de Lausanne
Leitung und Solist: Christian Zacharias Klavier |
| 22.03.2010
Edwin-Scharff-Haus
Neu-Ulm | 7. Meisterkonzert
Quatuor Ebène |
| 22.04.2010
Congress Centrum
Ulm | 2. Sinfoniekonzert
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Roger Norrington
Solist: Daniel Hope Violine |
| 03.05.2010
Congress Centrum
Ulm | 8. Meisterkonzert
Freiburger Barockorchester
Leitung: Gottfried von der Goltz
Solist: Kristian Bezuidenhout Hammerklavier |

Russ

Die herzliche Gastlichkeit Tirols

IM TEST: DAS 4-STERNE BEAUTY & SPA RESSORT ALPINA IN KÖSSEN



Aktion

Exklusiv für SpaZz-Leser: Nennen Sie bei Ihrer Reservierung das Stichwort »SpaZz« und erhalten Sie 10 Prozen Rabatt auf die Übernachtungskosten!

(Gilt nicht in Verbindung mit anderen Aktionen.)

mit Liegen – drinnen wie draußen – ergänzt. Dass das Alpina mannigfaltige Massagen, Bäder und Beauty-Anwendungen dazu bietet, versteht sich beinahe von selbst.

Wellness für den Magen fanden wir in »Alt Tyrol«, dem einem Tiroler Dorf nachempfundenen Bar- und Speisebereich. Mit einem breitgefächertem Frühstücksbuffet geht's los. Von 14 bis 17 Uhr gibt es eine »Schlemmerjause« mit süßen wie deftigen Kleinigkeiten. Highlight ist jedoch das Abendessen: Nach Gusto gibt es ein Vier-Gang-Wahlmenü, in dem eine von zwei Suppen und ein Hauptgang – Fisch, Fleisch oder vegetarisch – gewählt werden können, oder ein

großes Buffet. Montags erwartet den Gast sogar ein Sechsgang-Feinschmecker Menü. Wer den Kalorien dann etwas entgegen setzen will, tobt sich auf der hauseigenen Kegelbahn aus.

Wer Ruhe sucht, wird sie im Alpina ebenso finden, wie Aktive reichlich Möglichkeiten zur Bewegung (zum Beispiel im Fitnessraum des Hotels). Und wer glaubt, für einen tollen Urlaub müsse man weit weg fahren oder gar fliegen, den belehrt die Inhaberfamilie Gruber eines Besseren – genauso den, der glaubt, ein Wellness-Urlaub müsse teuer sein. Das Studium der Preisliste sowie der Inklusivleistungen des Alpina sei dringend empfohlen.

Daniel M. Grafberger

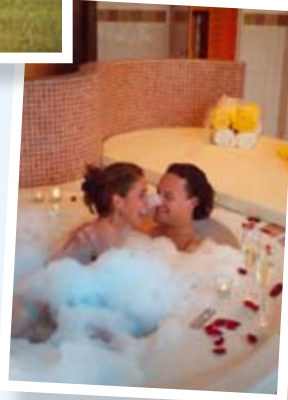
INFORMATIONEN

Sport & Beauty Resort Alpina

Außerkapelle 2, 6345 Kössen/Tirol, Österreich

Tel. +43 (0) 5375 2146

www.hotel-alpina.at



Fast bis vor die Haustür reicht die

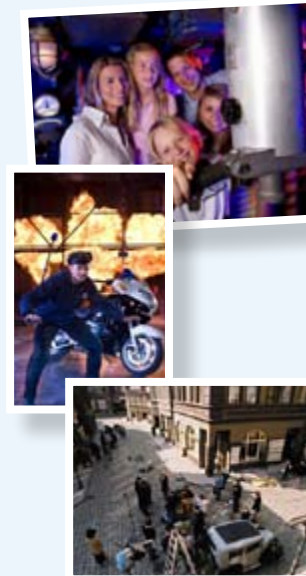
Autobahn. In Oberaudorf – kurz vor Kufstein – verlässt man sie, und nach wenigen Minuten steht man vor dem Eingang des famili-

engeführten Hotels Alpina, die Auszeit vom Alltag beginnt: Wellness auf 3000 Quadratmetern, kulinarische Köstlichkeiten und heimelige Zimmer. Und das ist noch lange nicht alles, denn allein die Region lässt Herzen höher schlagen: In der wunderbaren Tiroler Bergwelt kann man trefflich Wandern, Skifahren, Golfen, Fallschirmfliegen und und und. Im Anschluss folgt der Weg in die Entspannungsabteilung des Alpina.

Wir waren wiederum kaum dazu zu bewegen, diesen Bereich überhaupt zu verlassen. Ist das Hallenbad schon wunderbar, zieht es uns doch ständig in den Außenpool. Von welchem Pool aus hat man sonst auch so ein Panorama? Nagelneu ist der Beauty- und Saunabereich. Eine Außensauna, eine Bio-sauna, ein Dampfbad und Infrarotkabinen sind vorhanden, allesamt mit viel Liebe gestaltet und um großzügige Flächen

Der Blick hinter die Kulissen

DIE BAVARIA FILMSTADT BEI MÜNCHEN BIETET SPANNENDE EINBLICKE IN DIE WELT VON FILM UND FERNSEHEN



Einmal an den echten Drehorten berühmter Kinofilme stehen? Erfahren, welche verblüffenden Tricks die Macher von Film & Fernsehen einsetzen? Die Bavaria Filmstadt macht's möglich: Ihr persönlicher Tourguide erklärt Ihnen haargenau, wie große Filmklassiker und beliebte Fernsehserien entstehen. In der Führung durch das Produktionsgelände erfahren Sie allerhand Wissenswertes, aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz. In einigen Originalkulissen können Sie kurze Filmszenen selbst nachspielen. Die Filmstadt ruft. *dmg*

Glanzvolle Bücher treffen glanzlose Küchenleistung

LÉA LINSTER, EIN KÖCHIN UND KOCHBUCHAUTORIN, BEGEISTERT UND ENTÄUSCHT ZUGLEICH



Kochbücher gibt es wie Sand am Meer. Bestand haben nur die Außergewöhnlichen. Dazu gehören die der Luxemburgischen Fernsehköchin Léa Linster. Schon »Wer Kochen mit Liebe!« nur durchblättert, wir von der Faszination, dem Charme und der Herzlichkeit der Küchenmagierin gepackt und bekommt Lust aufs Nachkochen der tollen

Rezepte. Sie hat einen Stern im Michelin, hohe Punkte im Gault Millau und sie ist die einzige Köchin, die bislang den Bocuse d'Or – quasi die Weltmeisterschaft im Kochen – gewann. Entsprechend hoch waren Vorfreude und Erwartung beim Redaktionsausflug ins Luxemburgische Frisange. Von bestechender Eleganz ist die Einrichtung, zahlreich wuselnd die Brigade, und dazwischen unverkennbar Léa Linster: überschäumend, an jedem Tisch plaudernd, fröhlich und alles und jeden knuddelnd.

Verlosung

Die Bavaria Filmstadt und der SpaZz verlosen zwei Familien-Kombi-Tickets. Wenn Sie eines gewinnen wollen, schreiben Sie bis 21. Juni eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de. Nennen Sie uns einen Film, der in den Bavaria Filmstudios gedreht wurde, und vergessen Sie Ihre vollständige Anschrift nicht!

INFORMATIONEN

Sommeröffnungszeiten 2009: 4. April bis 8. November 2009, 9.00 – 16.00 Uhr. Mehrmals stündlich finden Führungen statt. Die letzte Führung beginnt um 16.00 Uhr und dauert bis ca. 17.30 Uhr. Einfacher Eintritt: 11 Euro (ermäßigt 8 Euro). Spar-Kombi (inkl. Führung, Stunt-Show und 4D-Erlebniskino): 21 Euro (ermäßigt 18 Euro) Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden, für alle 3 Attraktionen rechnen Sie bitte mit ca. 3,5 Stunden.

Bavaria Filmstadt, Bavariafilmplatz 7, 82031 Geiselgasteig, Tel. 089 64992000, www.filmstadt.de

Das bringt Sympathie-Punkte. Ein »Bocuse d'Or«-Menü für 95 Euro später sieht das Fazit jedoch ganz anders aus: Die Gerichte auf technisch höchstem Niveau und 100 % à point sind nahezu frei von Esprit und überraschender Kreativität. Katastrophal der Service: Gebrauchte Gabeln werden vom Brigade-Chef persönlich vom Teller auf das Tischtuch regelrecht zurückgeworfen, frisch entkorkte, kalte Weißweine werden in halbvolle, warm gewordene Gläser einfach aufgeschenkt, der Wunsch, kein Mineralwasser mehr nachzuschenken, dreimal ignoriert, und das Servieren des Hauptgericht gleich einer Teller-Tarantella. Der Service unter der Leitung von Restaurantchef Frederic Royer hat nicht mal mehr im Ansatz eine Ahnung davon, wer was bestellt hat und vermittelt den Eindruck, weder zu wissen, was er da überhaupt serviert, noch, dass es ihn überhaupt interessiert. Für diese Preise war unser Besuch eine herbe Enttäuschung. Für ideenreichere Küche bedarf es weit weniger langer Reisen.

Daniel M. Grafberger

INFORMATIONEN

»Kochen mit Liebe!«, Léa Linster, Diana Verlag, 160 Seiten, ISBN 978-3453285101, 24,95 €



Ulms Next Topmodel

ELENE BRUSS IST DIE NEUE MISS ULM



Schon seit zwei Jahren versucht Elene Bruß (17), im Modelbusiness Fuß zu fassen, ist bei zwei Agenturen in Stuttgart unter Vertrag und war bereits in mehreren Modeprospekten zu sehen. Nun hat sie eine neue Etappe gemeistert: Sie ist die amtierende Miss Ulm.

Auf ihrer Internetseite ist sie von einem Fotografen entdeckt und aufgefordert worden, an der Miss-Ulm-Wahl in Stuttgart teilzunehmen, wo sie sich unter etwa 30 Bewerberinnen behaupten konnte und zur Miss-Galaxy-Wahl nach Köln zugelassen wurde, um Ulm dort zu repräsentieren. »Diese Wahl ist das Gegenstück zu Miss Germany«, erklärt die Schönheitskönigin. »Sie ist für Teilnehmerinnen aus den Städten gedacht, in denen keine entsprechenden Wettbewerbe stattfinden. Die Miss Galaxy hat dann die Möglichkeit, Miss Universe zu werden, wogegen Miss Germany zur Miss-World-Wahl darf.«

Vor der Miss-Galaxy-Wahl mussten die Kandidatinnen erst mal ein Laufstegtraining absolvieren und eine Choreografie

erlernen. Die Wahl selbst bestand aus einem Auftritt im Bikini, einem weiteren im Abendkleid sowie aus einem kurzen Interview. Von 116 Teilnehmerinnen erreichte Elene den 26. Platz ein, worauf sie zu recht stolz sein kann.

Und wie sieht es bei der 17-jährigen Schülerin des St. Hildegard-Gymnasiums mit weiteren Modelplänen aus? »Nächstes Jahr mache ich Abitur und will danach Medizin studieren«, kommentiert Elene Bruß. »Ich habe nicht vor, mich ganz aufs Modeln zu konzentrieren. Sollte ich allerdings nicht gleich einen Studienplatz bekommen, würde ich solange doch als Model arbeiten. Vielleicht werde ich mich sogar bei Germany's Next Topmodel bewerben. Aber sicher ist noch nichts.«

Alina Lupilova

INFORMATION

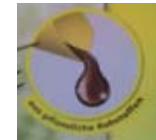
Weitere Bilder von Elene Bruß:

<http://www.model-kartei.de/sedcard/modell/19780/>



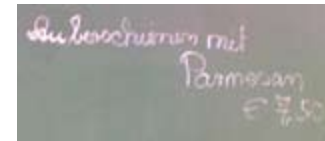
SpaZzenhirn

STILBLÜTEN, SPRACHASTHMA UND NONSENS



Aus pflanzliche Rohstoffen

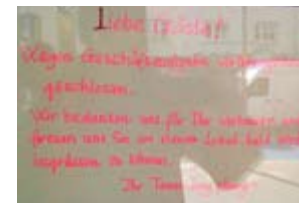
Die Umweltfreundlichkeit erblüht förmlich. Druckerfarbe muss hergestellt werden, ist wohl eher selten aus »pflanzliche Rohstoffen« und dem verschwenderischen Umgang mit Buchstaben muss ohnehin Einhalt geboten werden. Da spart man sich doch gerne ein »n«.



Auberschiemen

Gericht und Zubereitung in einem? Sie legen Ihre Auberginen auf ein Blech und bräunen diese auf oberster

Schiene in Ihrem Backrohr ... Warum so lang, wenn es kurz geht: Auberschiemen. Die Hundskomödie in der Friedrichsau kennt sich mit so was aus. Demnächst gibt's dort Spaghettopf. Gefunden von SpaZz-Leser Adrian Büsselmann



Vorübergehend für immer

Müsste das nicht Finanzamt, Insolvenzverwalter oder ähnliche Berufsstände stutzig machen? »Wegen Geschäftsaufgabe vorübergehend geschlossen« stand am Restaurant »Long Phuong« in der Ulmer Frauenstraße zu lesen. Will heißen »bis zur Auferstehung tot«, oder?

...

MAL EHRlich ...

Frau Ammann



Carolyn Ammann, 33, ist beim Ulmer Zelt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Sponsoring zuständig. Die gebürtige Ulmerin hat Kulturwissenschaft, Politologie und Literatur studiert. Zuletzt war sie bei einer Kölner Kommunikations-Agentur im Bereich Text- und Bildredaktion eingesetzt.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Skorpion. Neugierig und analytisch, skeptisch, aber begeisterungsfähig, wahrheitsliebend und idealistisch.

Ihre Schuhgröße?

39

Ihr Leibgericht?

Zur Zeit habe ich ein Faible für Orientalisches.

Was treibt Sie an?

Innere Überzeugung, Passion

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Sie bedeutet Heimat für mich.

Auf welche Frage wüssten sie gerne eine Antwort?

Was zählt wirklich, wenn ich eines Tages auf mein Leben zurückblicke?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Mit vier: Bäckerin. Ich wollte Teigschlangen so durch die Luft wirbeln können, dass sie als Brezeln auf dem Blech landen.

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Vielleicht das Thema meiner Magisterarbeit: »Stewardess – Faszinationsgeschichte eines Frauenberufs«.

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Die Liebe & die Heiterkeit des Seins, euphorisierende Konzerte & spannende Geschichten – Dummdreistigkeit & Überheblichkeit.

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

So viele! Kerala bereisen, Trekking auf dem Lykischen Weg, das MoMA sehen – und ein paar mehr, die ich nicht verrate.

SpaZz Stadtgespräche

ADAC Pkw-Intensivtraining für 10 SpaZz-Leser kostenfrei!

Das ADAC Pkw-Intensivtraining ist der Kurs für jeden, der auf der Straße sicherer unterwegs sein möchte. Verkehrssituationen werden realitätsnah simuliert und tägliche Fahrmanöver trainiert. Wasserfontänen stellen plötzliche Hindernisse dar, Brems- und Ausweichmanöver erfolgen auf speziellen Dynamikflächen mit viel Platz zum Auslaufen. Ständige Bewässerung und Kunststoffbeläge sorgen für ein verschleißfreies Training. Anhand eines Slalomparcours werden die richtige Sitzposition und Lenkradhaltung geübt, die Teilnehmer lernen optimales Bremsen und Ausweichmanöver.

Egal ob Anfänger oder Berufsfahrer, dank der individuellen Betreuung durch erfahrene Trainer des ADAC wird hier jeder auf seinem Kenntnisstand abgeholt, Grundlagen werden gelegt und alte, eingeschliffene Fahrfehler beseitigt. Highlight ist die »Schleuderplatte«. Auf einer hydraulischen Platte wird das Fahrzeug aus der Spur »geschubst«, der Teilnehmer hat die Aufgabe, das schleudernde Fahrzeug wie-



Fahrsicherheitstraining: Mit Gefahrensituationen umgehen lernen

der unter Kontrolle zu bringen – einige Pirouetten vorprogrammiert. Das macht Spaß und schult völlig ungefährlich Reaktion und Koordination.

ADAC und SpaZz laden die zehn LeserInnen, die sich am schnellsten anmelden, zu einem eintägigen Intensivtraining (Wert etwa 150 €) ein. Termin & Ort: Mittwoch, 24. Juni, 8.45 – ca. 17 Uhr im Fahrsicherheitszentrum Kempten (eigene Anfahrt). Ein eigener Pkw ist erforderlich, eine zusätzliche Vollkaskoversicherung kann vor Ort abgeschlossen werden (12 €). Verbindliche Anmeldung mit Namen und Anschrift an stadtgesprache@spazz-magazin.de

dmg

INFORMATION

www.sicherheitstraining.net, Tel. 01805 117311



Das ist eine unserer leichtesten Übungen. Bei Mrs.Sporty macht das Training Spaß.

Mrs.Sporty macht es Frauen leicht, den Spaß an der Bewegung für sich zu entdecken. Denn hier können Sie in lockerer Atmosphäre mit wenig Aufwand viel erreichen. Schon 30 Minuten Training zwei- bis dreimal pro Woche genügen, um Ihre Ziele zu verwirklichen. Machen Sie sich jetzt gleich eine Freude und vereinbaren Sie einen Termin zu einem kostenlosen Probetraining.

Starten Sie jetzt!

4 Wochen Geld-zurück-Garantie!*

Nur bis zum 30.06.2009

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 30.06.2009 erhalten Sie folgende Geld-zurück-Garantie: Sollten Sie uns innerhalb von 4 Wochen nach Beginn Ihrer Mitgliedschaft schriftlich darüber informieren, dass Sie nicht weiter bei Mrs.Sporty trainieren möchten, erhalten Sie Ihr Geld zurück. Nicht mit anderen Vergünstigungen kombinierbar.

Mrs.Sporty Club Ulm
Kammachergasse 1
(Nähe Platzgasse/
neben Bärenland)
89073 Ulm
Tel.: 0731 60280060
www.mrssporty.de/club23

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

ANZEIGE

WUTANFALL

HALLO NACHBAR,
DU SCHEINHEILIGER BLOCKWART!

Ich dachte ja immer, friedliebend wie ich bin, Zaunstreitereien sind was für andere. Pustekuchen! Mein verrenteter Nachbar, der gern mit preußischem Elan dem Grün zu Leibe rückt, übersieht zwar nicht diverses Blattwerk, das sich gen Westen in seine Richtung ausbreitet, wohl aber den Zaun, der im Allgemeinen als deutliches Zeichen der Unterscheidung von Mein und Dein dient.

In einem Moment, als er sich unbeobachtet wähnt – ich stehe am Küchenfenster –, schleicht er ums Haus und fackelt mit einem Bunsenbrenner durch den Zaun hindurch das ihn störende Grün in meinem Garten an. Häh? Ich stürze hinaus, vertreibe mit dem Wasserschlauch das Feuer und den Brandstifter von meinem Terrain. Jetzt weiß ich, was meine Stimmbänder in einer (botanischen) Notsituation leisten können. Es kann eben der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt! Unglaublich!

WER WAR EIGENTLICH ...

... von Prittwitz?



Moritz Karl Ernst von Prittwitz und Gaffron (1795 – 1885) war königlich preußischer Generalleutnant und Festungsbauer auf Ulmer Seite. Nach erfolgreichem Abitur wollte Prittwitz Rechtswissenschaften studieren. Jedoch meldete er sich 1813 zum preußischen Militär und trat dort in das Ingenieur-Korps ein. Nachdem er am Bau zahlreicher Festungen in Frankreich, der Schweiz Polen mitgewirkt hatte, wurde er 1838 Direktor des Baus der Bundesfestung Ulm. Im selben Jahr wurde Prittwitz zum Major befördert. Es folgten zahlreiche weitere Beförderungen, bis hin zum Generalleutnant 1858.

Ihm zu Ehren tragen ein Fort in Posen und eines in Ulm seinen Namen. Zudem wurde er 1972 zum Ehrenbürger der Stadt Ulm. Die Prittwitzstraße in Ulm verläuft von der Wilhelmsburg am Michelsberg bis zur Stuttgarterstraße. ac

SpaZz GEWINNSPIEL

24 tipit-Ringe im Gesamtwert von über 2000 Euro zu gewinnen!

tipit

Ehinger-Schwarz 1876

Neu: der tipit-Ring in Edelstahl mit einer Rolle aus Ebenholz, Federsteg und Werkzeug zum einfachen Verwandeln für 90 € bei Ehinger-Schwarz am Münsterplatz, bei Charlotte im Stadthaus oder im Char-

lotte OUTLET im Blautalcenter. Damit fängt die Freude am Verwandlungsspiel erst an: morgen im Ring eine Kugel aus Türkis oder Carneol, Rollen aus Silber mit echtem Email mit Feingold? Eine Stahlkugel mit Brillanten oder eine Goldkugel 750/000? Aber was tun mit den Teilen, die man gerade nicht im Ring trägt? Sie schmücken sich damit am Hals, am Ohr oder am Arm.

Charlotte Ehinger-Schwarz 1876 und der SpaZz verlosen 24 tipit-Ringe in Edelstahl mit Ebenholzrolle!

Finden Sie die richtige Antwort auf die Frage:

Wieviele Teile finden Sie in unserem tipit-Konfigurator (www.tipit.de)?

Senden Sie die richtige Antwort in einer E-Mail an **verlosung@spazz-magazin.de** (vollständigen Namen und Anschrift nicht vergessen!). Gehen mehr als 24 richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und dürfen sich den passenden Ring kostenlos aussuchen. Einsendeschluss ist der 18. Juni 2009.

Der SpaZz und Charlotte Ehinger-Schwarz 1876 wünschen Ihnen viel Glück und Freude!

WILLKOMMEN IN UNSERER
SCHMUCKWELT !

tipit in Ulm:
Ehinger-Schwarz 1876 · Münsterplatz 33
Charlotte · im Stadthaus
Charlotte OUTLET · im Blautalcenter
Anfertigungen · am Marktplatz 20
www.tipit.de

Freie Bürger wählen Freie Wähler!

Wählen Sie am 7. Juni KandidatInnen der Liste 4



1 Dr. R. Reck	2 Dr. H.-D. Lippert	3 Dr. E. Schumacher	4 R. Milde	5 Oliver Loser	6 J. Deschler-Herz
7 T. Ried	8 R. Bansemir	9 H. Gaissmaier	10 H. Hailbronner	11 Dr. H.-R. Moll	12 R. Bleyer
13 R. Schäfer	14 Prof. Dr. Westphal	15 F. Schädler	16 W. Beck	17 Dr. W. Klimke	18 A. Schweitzer
19 J. Seidel	20 A. Kraus	21 T. Zehender	22 Dr. M. Gratzl	23 N. Hensel	24 E. Nußer
25 Dr. H. Egle	26 Dr. G. Rupf	27 M. Schwender	28 K.-H. Goller	29 P. Werdich	30 E. Riedmüller
31 W.-P. Schwarz	32 Dr. B. Küter	33 M. Pscheidl	34 P. Henne-Beilhardt	35 K. Bolay	36 Dr. M. Eisenmann
37 S. Heinzmann	38 R. Klein	39 Prof. Dr. R. Kanzleiter	40 M. C. Wieland		



Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird *vertraulich* behandelt.

Festakt mit Peter Maffay und den Drachenkindern



Beim diesjährigen Radio 7-Drachenkinder-Festakt in der Neuen Mitte wurden neben Organisationen und Drachenkindern, die mit den Spenden aus dem Radio 7-Land unterstützt werden, auch einige Spender und verschiedene Drachenkinder-Aktionen aus dem vergangenen Jahr vorgestellt. Besonders gespannt waren die Gäste jedoch auf Peter Maffay, dem Radio 7-Geschäftsführer Dr. Bernhard Hock einen Spendenscheck in Höhe von 140.000 Euro für die Peter Maffay-Stiftung überreichte. Insgesamt spendeten die Radio 7-Hörer im Jahr 2008 für die Drachenkinder 300.000 Euro. Die anderen 160.000 Euro gehen an weitere 30 Organisationen im Sendegebiet. Übrigens präsentiert sich die Homepage von Radio 7 seit Mai in einem komplett neuen Look und mit noch mehr Funktionalität, damit alle User schnell zu den gesuchten Inhalten der sechs Themenwelten gelangen.

Und erinnere Dich immer an mich.

Gedenkbuch für die Ulmer Opfer des Holocaust



Nach Heinz Keils »Dokumentation über die Verfolgung der jüdischen Bürger von Ulm/Donau« (1961) ist Ingo Bergmanns »Und erinnere Dich immer an mich« das zweite Gedenkbuch, das im Auftrag der Stadt Ulm erarbeitet wurde. Seit der Präsentation im Januar erreichen die Stadt zahlreiche Reaktionen von Lesern und Betroffenen, die von der Darstellung bewegt sind. Neben einem Überblick über die jüdische Geschichte Ulms in der Neuzeit präsentiert der gebürtige Ulmer Historiker und Politologe mit Dokumenten, handschriftlichen Zeugnissen und Fotos eine Zusammenstellung zahlreicher Kurzbiografien aller jüdischen Opfer des Nationalsozialismus aus Ulm. So zum Beispiel auch von den Eheleuten Eugen und Lina Goldfisch, die in der Schaffnerstraße 4 zu Hause waren und am 27. Juli 1942 nach Theresienstadt deportiert wurden, wo sie beide ermordet wurden. Auch über die mit Albert Einstein verwandten Familien Dreyfuss, Hofheimer, Wessel, Steiner, Hirsch und Moos ist Interessantes zu erfahren. Einsteins Cousine Marie Wessel und sein Cousin Hugo Moos gehören ebenfalls zu den Opfern. Der Titel des Werks stammt von der damals 13-jährigen Mina

Kathrin Hauff

»Bobby« Hirsch, die 1940 an ihre Freundin schrieb: »Liebes, gutes Hannelorle, denke gern an die schönen Stunden, die wir zusammen verbracht haben. Bleibe gesund mit Deinen lb. Eltern. Alles Gute und erinnere Dich immer an mich, wenn Du mich nicht mehr sehen solltest. Deine Bobby.« Ihre Spur verliert sich nach ihrer Deportation nach Auschwitz.

Kunden fürs Leben und Denken Sie endlich XXL



»Wissen allein ist nicht Macht. Macht entsteht erst, wenn Wissen durch Handeln umgesetzt wird«, schreibt Michelli in seinem Buch. Neben diesem Grundsatz

beruht die Erfolgsgeschichte der Ritz-Carlton-Hotels vor allem auf den fünf Prinzipien »Definieren und Weiterentwickeln«, »Empowerment durch Vertrauen«, »Es geht nicht um Sie«, »Das Wow-Erlebnis« und »Eine bleibende Spur hinterlassen«. In der amerikanischen Hotelkette gilt: überragende Servicequalität durch totale Orientierung am Kunden. Durch eine detaillierte Analyse und Hinweise zur Umsetzung der fünf Prinzipien zeigt der Organisationspsychologe Michelli, wie auch Unternehmen und Dienstleister »Gold-Standard« in ihrer Servicequalität erreichen können. Nachahmung empfohlen! »Schlachten Sie die heiligen Kühe des Managements – und gönnen Sie sich ein gutes Steak«, empfiehlt Schmitt in »Denken Sie endlich XXL« nach jahrelanger Projektarbeit mit Unternehmen wie Apple, IBM und MySpace. Will heißen, Manager, die ihre Konkurrenz hinter sich lassen möchten, müssen sich auf ihr kreatives Potenzial und innovative, originelle Ideen konzentrieren anstatt längst überholten Management-Ansichten hinterher zu hecheln. XXL-Denken und Handeln anstatt zögerliche kleinliche Lösungen sind die Erfolgsgaranten.

Kathrin Hauff

DIE BÜCHER

»Und erinnere Dich immer an mich. Gedenkbuch für die Ulmer Opfer des Holocaust«, Ingo Bergmann, Hrsg.: Stadt Ulm, Klemm & Oelschläger, 183 Seiten, ISBN 978-3932577826, 26,80 € | »Kunden fürs Leben. So schaffen Dienstleister Premium-Service mit den Prinzipien von The Ritz-Carlton Hotel Company«, Joseph A. Michelli, Redline Verlag, 320 Seiten, ISBN 978-3868810134, 29,90 € | »Denken Sie endlich XXL. Kreative und innovative Managementstrategien und Werkzeuge: To Think Big – and Not Small«, Bernd H. Schmitt, Redline Verlag, 184 Seiten, ISBN 978-3868810240, 24,90 €

von Daniel M. Grafberger

Der Mann, der die Bilder laufen lässt

WOLFGANG WITEK IST DER HERR DER FILMROLLEN IM XINEDOME



Der Xinedome war noch nicht vollendet, da war Wolfgang Witek schon am Werk. »Am 3. Dezember 2003 habe ich im Rohbau angefangen, mit angepackt«, erzählt der 39-jährige Filmvorführer. Heute behält er den gesamten Xinedome im Auge, denn

auch für die Haustechnik, beispielsweise die Lüftungs- und Brandschutzanlage, ist er zuständig. Filme werden im Vorhinein eingelegt und zeitgesteuert gestartet – da reicht in der Regel ein Vorführer für die acht Säle. Rund geht's, wenn, wie schon passiert, ein Blitzschlag einen Verteilerkasten lahmlegt und für einen kurzen Stromausfall sorgt. In allen acht Sälen müssen die Gäste informiert und die Projektoren wieder von Hand angefahren werden: »Bei 23 Metern Gebäudehöhe ist das Sport«, lacht Witek. In seiner Freizeit hält ihn sein zweijähriger Sohn auf Trab, und er engagiert sich beim Basketball.

Filmtipp

»SHOPPING-CENTER KING – HIER GILT MEIN GESETZ«



Im Einkaufszentrum Forest Ridge regiert Wachdienstleiter Ronnie Barnhardt mit eiserner Faust. Er träumt davon, eines Tages die Taschenlampe gegen Dienstmarke und Schusswaffe einzutauschen. Als Freund und Helfer der Kunden ist es Ronnies Pflicht, das Zentrum zu schützen – also nutzt er diese Chance, seine brachliegenden Fähigkeiten als Gesetzeshüter in großem Stil einzusetzen und damit das Herz seiner Traumfrau Brandi aus der Kosmetikabteilung zu gewinnen. Denn die behandelt ihn bisher, als ob er Luft wäre. Durch Ronnies Ruhmsucht kommt es zum Grabenkrieg mit Detective Harrison von der Conway Police.

INFORMATION

Ein Film von Jody Hill. Mit Seth Rogen, Anna Faris, Ray Liotta u.a.
Start am 18. Juni

TERMINE

Donnerstag | 4. Juni
Filmstart: »Terminator: Die Erlösung«
Donnerstag | 11. Juni
Filmstart: »Dragonball Evolution«
Filmstart: »Obsessed«
Donnerstag | 18. Juni
Filmstart: »State of Play – Stand der Dinge«
Mittwoch | 24. Juni
Filmstart: »Transformers – Die Rache«



Miley Cyrus ist »Hannah Montana«

FAN-PAKETE ZU GEWINNEN –
FILMSTART AM 1. JUNI 2009

Langsam aber sicher steigt Miley der Erfolg ihres rockenden Alter Egos, Hannah Montana, zu Kopf. Als Miley sich entschließt, in Gestalt von Hannah Montana bei der Party zum 16. Geburtstag ihrer besten Freundin Lily aufzutreten, bricht die Hölle los – nicht zuletzt, weil der undurchsichtige Mr. Granger alles daran setzt, Mileys Geheimnis zu enttarnen. Für Papa Robbie Ray ist es höchste Zeit, seiner Tochter ein paar wichtige Lektionen fürs Leben mit auf den Weg zu geben. So landet Miley nicht in New York, sondern in ihrer verträumten Heimatstadt Crowley Corners in Tennessee. Dort soll sie Zeit finden, ganz in Ruhe über ihre Zukunft nachzudenken, verliebt sich aber in ihren alten Freund Travis.

Xinedome und SpaZz verlosen drei Hannah Montana-Pakete mit Käppi, Türorganizer und Armbanduhr.

Wer gewinnen will, schreibt bis 15. Juni eine E-Mail mit dem Namen der Hauptdarstellerin an verlosung@spazz-magazin.de.

1 kleine Tüte Popcorn*
gültig von 1. bis 30. Juni 2009
* beim Kauf einer Kinokarte

Gutschein

10. bis 13. Juni, 20:00 Uhr

Caveman Roxy



»Du sammeln – ich jagen!« Mit diesem Leitsatz fasst Caveman Tom den kleinen, aber feinen Unterschied zwischen Mann und Frau zusammen und erklärt, warum Frauen ständig Informationen sammeln, welche Bedeutung der »magische Unterwäschekreis« für Männer hat und warum Fernsehen als Arbeit bewertet werden sollte. Nicht zufällig ist »Caveman« das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway. Für einige der Vorstellungen sind noch Restkarten erhältlich!

19. Juni, 20:00 Uhr

zuhören hinschauen – junge künstler im stadthaus Stadthaus



Anja Wegrzyn, Sopran, und Trung Sam, Klavier, gewannen beim Deutschen Musikwettbewerb 2007 einen Preis und touren nun mit der »Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler« durch Deutschland. In Ulm führen sie schöne, berührende Lieder von Hugo Wolf und Robert Schumann auf. Aber es darf auch gelacht werden: Wenn in »Die Bekehrte« die Macht der Liebe auf köstliche Weise persifliert wird oder 2 Störche herrlich dissonant ihre fröhliche »Storchenbotschaft« klappern ... Von wegen bierernste deutsche Liedkunst!

28. und 30. Juni, 19:30 Uhr

Quantum Musical Wagnertheater Ulm



Die 23 Ensemble-Mitglieder, ihre musikalische Leiterin Petra Franz und der Pianist Andreas Buchenscheid des Quantum Musical entführen die Zuschauer in die Welt bekannter und weniger bekannter Musicals: ins 19. Jahrhundert, nach Transsilvanien, nach Afrika und in den Dschungel. Herrliche Melodien, warme Farben und eine hinreißende Geschichte über Liebe, Freundschaft und den Kreis des Lebens werden die Besucher verzaubern. Weitere Aufführungen finden in Dillingen und Leipheim statt.

12. Juni, 19:30 Uhr und
13. Juni, 16:00 Uhr

26. Internationales Kötzer Country Music Festival Günzhalle Großkötz



Bereits zum 26. Mal laden die Country & Western Friends Kötzer 1982 e.V. in diesem Jahr zum Internationalen Kötzer Country Music Festival ein. An den beiden Tagen werden »Johnny Falstaff Trio« und »Modern Earl« aus den USA, »South Mountain« aus Kanada, »Frankie Raydell & Dog Gone« aus Großbritannien sowie »The Muskogeas«, »Night Run« und »Zydeco Annie & The Swamp Cats« aus Deutschland für Stimmung sorgen. Außerdem werden wieder zahlreiche Artikel der Country und Western-Szene angeboten.

27. Juni, 20:00 Uhr

Siegfried Fietz in concert Kulturzentrum Wolf- gang-Eychmüller-Haus Vöhringen



Die bekannteste Melodie von Liedermacher Siegfried Fietz, Vorreiter moderner christlicher Musik im deutschsprachigen Raum, ist die Vertonung von Dietrich Bonhoeffers Text »Von guten Mächten wunderbar geborgen«. In Vöhringen werden die Besucher ein Konzert erleben, das die Seele befüllt und das Herz berührt. Der Abend wird zu Gunsten der »Kartei der Not« von der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung in Zusammenarbeit mit der Illertisser Zeitung veranstaltet.

30. Juni, 19:30 Uhr

Mother's Finest und Carl Carlton & Songdog Ulmer Zelt



Carl Carlton, Produzent von Mother's Finest und Gitarrist der Peter Maffay Band, spielt zunächst mit eigener Band. Dann übernehmen die Altmeister des FunkRock, Mother's Finest. In ihrer Glanzzeit haben die Schöpfer von »Baby Love« manchem Headliner die Show gestohlen und auch im 39. Jahr begeistert die Rock-Pop-Funk-Soul-Crossover Band das Publikum in Fast-Originalbesetzung.

Regelmäßig

Mo – Sa, 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags 11:30 + 14:30, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel
Mi + Sa, 14:00 Uhr, Reisebusparkplatz Ulm, **Stadtrundfahrt durch Ulm/ Neu-Ulm**

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**
Jeden Mittwoch, 20:30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Mo – Sa, 10 Uhr, Treffpunkt Tourist-Information, Stadthaus, **Führung »Mächtige Klänge«**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, Mi, 19 Uhr, **Kostenlose Abendführung**, 2. So, 15, **Kostenlose Führung**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

letzter Mo, 14-16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Mo 01

KONZERTE

Neuland, 11:30, Ulmer Zelt

Paddy Schmidt
13:00, Biergarten Liederkrantz

Mesinke, 18:00, Ulmer Zelt

Kolsimcha 'Noah - The music of Kol Simcha', 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Großer Spielschachtel Flohmarkt
14:00, Luftkuss

'Das tapferer Schneiderlein'
15:00, Luftkuss

'Mitmachzaubern mit Zauberer Fridolin', 17:00, Luftkuss

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ökonomischer Gottesdienst für alle Gemeinden in Neu-Ulm, 10:00, Glacis

Kinderführung: 'Spannende Führung durch das Ulmer Münster'
14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Game & Jam Lounge
21:00, Jazzkeller Sauschdall

Di 02

THEATER / TANZ

'Das tapferer Schneiderlein'
15:00, Luftkuss

'Mitmachzaubern mit Zauberer Fridolin', 17:00, Luftkuss

Orfeo ed Euridice, 20:00, Theater Ulm

Soiree: Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte
20:00, Theater Ulm

Mi 03

KONZERTE

Violons Barbares, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

'Aufregung im Wichtelland'
15:00, Luftkuss

'Mitmachzaubern mit Zauberer Fridolin', 17:00, Luftkuss

Coppélia, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderführung: 'Wer hat Kaufmann Rinkelmanns Geldkatze geklaut'
14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Vom Zauber der Rosen
16:00, Botanischer GartenRosarium

Do 04

KONZERTE

Thomas D 'Kennzeichen D'
20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

'Aufregung im Wichtelland'
15:00, Luftkuss

'Mitmachzaubern mit Zauberer Fridolin', 17:00, Luftkuss

Dörthe und Dante (amore mache morte) – Premiere, 20:00, Stadthaus Ulm

Märchenherz
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vom Zauber der Rosen
19:00, Botanischer GartenRosarium

Nina Blazon liest aus ihrem Roman 'Faunblut', 20:15, Buchhandlung Gondrom

Fr 05

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Langer Stadthausabend: Die Ausstellungen sind bis 24 Uhr geöffnet.

KONZERTE

Shantel & Bucovina Club Orkestar 'Partizani Tour', 20:00, Ulmer Zelt

Downstairs unter dem Reptile.House
21:30, Cat

Janosch Moldau, 22:30, Ulmer Zelt

SPORT

Boxevent, 19:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER / TANZ

Theatersommer - Theater für alle miten in Ulm: 'Ansichten eines Clowns', 19:30, Forum vor der Stadtbibliothek

Dörthe und Dante (amore mache morte), 20:00, Stadthaus Ulm

Hach, bin ich wieder ein Schelm heute, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Orfeo ed Euridice, 20:00, Theater Ulm

Servus Kabul, 20:15, Theater Ulm

Märchenherz
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Betteln in Ulm' - Vergelt's Gott
19:00, Haus der Stadtgeschichte

Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgruppe Ulm erklären den Sternenhimmel, 21:30, Stadthaus Ulm

Sa 06

KONZERTE

Nikola!, 18:00, Ulmer Zelt

O lux beata, Trinitas
19:00, Ulmer Münster

Paul Carrack & Band 'I know that name', 19:30, Ulmer Zelt

River House Jazzband, 20:00, Schloßle Brauerei Neu-Ulm Offenhausen

MESSEN / MÄRKTE

Flohmarkt, 08:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Johnny Hübner greift ein
12:00, Theater Ulm

'Der Wolf und die sieben Geißlein'
15:00, Luftkuss

'Mitmachzirkus', 17:00, Luftkuss

Wir alle für immer zusammen
17:00, Akademietheater Ulm

Der Menschenfeind, 19:00, Theater Ulm

Der Mann, der seine Frau mit einem Hirt verwechselte
19:30, Theater Ulm

Hach, bin ich wieder ein Schelm heute, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Männer und andere Irrtümer
20:15, Theater in der Westentasche

Märchenherz
20:15, Akademietheater Ulm

Poetry Slam, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

10. Tag der Rose, 09:00, Münsterplatz-südlicher Münsterplatz

Airbrush Workshop, 10:00, Ulmer Zelt

Tinten, Farbstoffe und Pigmente in der mittelalterlichen Buchmalerei - mit Experimenten
15:00, Kloster Wiblingen

Sonderführung: Von Drachenblut und Anschießern - Wiblinger Handschriften unter der Lupe
19:00, Kloster Wiblingen

So 07

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Iveco Big-Band
11:00, Marktplatz, Ulm

Sonntagskonzert
11:00, Glacis, Stadtpark Neu-Ulm

Butterbrezel-Jazz im Schlosshof mit Kapico, 20:00, Zehntstadel Leipheim

Big Band Cooperation
11:30, Ulmer Zelt

Orgelkonzert Vierne III
11:30, Ulmer Münster

nurkurt, 13:00, Biergarten Liederkrantz

Freispiel 31: Friedrich Glorion (Musik) + Aude Lenher (Tanz)
20:00, Volkshochschule Ulm

Dahuawadameierundi
20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Matinee: Die drei Rätsel
11:00, Theater Ulm

Orfeo ed Euridice, 14:00, Theater Ulm

'Der Wolf und die sieben Geißlein'
15:00, Luftkuss

'Mitmachzirkus', 17:00, Luftkuss

Märchenherz
17:00, Akademietheater Ulm

Wir alle für immer zusammen
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Wildbienen und Bienen
14:00, Botanischer Garten, Freigelände

Kinder-Erlebnis-Führung: 'Gassenhaken - Schnabelschuh - und mit dabei bist du'
14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Gregor Wollny, 14:00, Ulmer Zelt

Erinnerungen an den Luftschutzbunker Geiselstetten, 14:30, Infanteriestützpunkt Geiselstetten

infau neuland, 15:00, Ulmer Zelt

Mo 08

THEATER / TANZ

Himmel sehen – Premiere
20:15, Akademietheater Ulm

Di 09

THEATER / TANZ

'Max und Moritz', 15:00, Luftkuss

'Mitmachzirkus', 17:00, Luftkuss

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Stadt und Festung
19:00, Stadthaus Ulm

Der 36. Breitengrad
20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 10

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: Morgen mobil
19:00, Volkshochschule Ulm

ANZEIGE

ULRICHSBIER
DAS EINZIGARTIGE
www.bergbier.de · Info@bergbier.de

THEATER / TANZ

'Max und Moritz', 15:00, Luftkuss
'Mitmachzirkus', 17:00, Luftkuss
Peter Shub 'Für Garderobe keine Haftung'
 20:00, Ulmer Zelt
Coppélia, 20:00, Theater Ulm
Caveman, 20:00, Roxy
Der zerbrochene Schlüssel – Premiere
 20:15, Akademietheater Ulm
Open Stage, 22:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Blauer Mittwoch: Kinder ärgert euch nicht
 15:00, Begegnungsstätte Charivari
Ulmer Extras: 'Der Grüne Hof'
 17:00, Petrusbrunnen am Haus der Begegnung
Eine Zwiefaltener Vorlage für das Wiblinger Legendar
 19:00, Kloster Wiblingen
Vom Zauber der Rosen
 19:00, Botanischer GartenRosarium
Vortrag: 'Krems an der Donau und seine Altsteinzeitfunde'
 19:30, Ulmer Museum

Do 11

KONZERTE

Funk'n'Stein Bigband
 11:30, Ulmer Zelt
No Worries Mate!
 13:00, Biergarten Liederkranz
Jane 'Here we are Tour 2009'
 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

'Max und Moritz', 15:00, Luftkuss
'Mitmachzirkus', 17:00, Luftkuss
Die drei Rätsel, 19:00, Theater Ulm
Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte
 19:30, Theater Ulm
Caveman, 20:00, Roxy
Himmel sehen
 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Treff der Initiative Grundeinkommen Ulm
 19:00, Café im Kornhauskeller

Fr 12

FESTE / JUBILÄEN

Feier zur Eröffnung des Festungswegs
 ganztägig, Wilhelmsburg

KONZERTE

Deutsch-Japanisches Konzert des collegium musicum ulm und der Kamakura Sinfonietta
 20:00, Stadthaus Ulm

Eröffnungskonzert 'Opérettes!'
 20:30, Wilhelmsburg

Les Belles Amies
 22:30, Ulmer Zelt

SPORT

Die 1. Ulmer CEP-Laufnacht
 22:00, Robert-Epple-Stadion Blaustein

THEATER / TANZ

Hach, bin ich wieder ein Schelm heute
 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm
Der Menschenfeind
 20:00, Theater Ulm
Erbacher TheaterSommer: Dörthe und Dante (amore mache morte)
 20:00, Schlosspark Erbach
Caveman, 20:00, Roxy

Impro-Show

20:00, Volkshochschule Ulm

Der zerbrochene Schlüssel
 20:15, Akademietheater Ulm

Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte
 20:15, Theater Ulm

Männer und andere Irrtümer
 20:15, Theater in der Westentasche

Wie werde ich ein Macho?
 20:30, KCC Theater

Latin-Salsa-Tanznacht
 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
 15:30, Kinderbibliothek

Eröffnung Festungsweg und Präsenztationsraum
 18:30, Wilhelmsburg

Vom Zauber der Rosen
 19:00, Botanischer GartenRosarium

!High Voltage!, 20:00, Ulmer Zelt

Sa 13



11.Dampffest
 Samstag/Sonntag,
 13./14. Juni 2009

88427 Bad Schussenried – Kürnberg
 www.museumsdorf-kuernbach.de
 Tel. 075 83 - 9420 50
 täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

KONZERTE

Haydn-Soiree zum Haydn-Jahr (200. Todestag), 19:30, Stadthaus Ulm

Flamenco-Abend mit Alma Verde
 20:00, Begegnungsstätte Charivari

SPORT

THEATER / TANZ

'Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei', 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der zerbrochene Schlüssel
 17:00, Akademietheater Ulm

Orfeo ed Euridica, 19:00, Theater Ulm

Prosa Poesie Performance
 19:30, Theater Ulm

Hach, bin ich wieder ein Schelm heute, 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Erbacher TheaterSommer: Dörthe und Dante (amore mache morte)
 20:00, Schlosspark Erbach

Caveman, 20:00, Roxy

Männer und andere Irrtümer
 20:15, Theater in der Westentasche

Himmel sehen, 20:15, Akademietheater Ulm

Wie werde ich ein Macho?
 20:30, KCC Theater

Performance: 'Damen und Herren unter Wasser'
 22:00, Stadtreial Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

NABU Kindergruppe - Tarnen und Täuschen
 14:00, Eingang Botanischer Garten, Infopavillon

Mauern so mächtig und stolz. Vortrag von Dr. Swantje Volkmann, 15:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Eine feste Burg ist unser Gott. Kirchenburgen in Siebenbürgen. Vortrag von Martin Riil, 16:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Was, in Ulm gab's ein KZ?!
 16:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Abenteuer Festung. Museumspädagogische Aktion für Kinder von 6 bis 12 Jahren, 17:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

!High Voltage!, 20:00, Ulmer Zelt

Veranstaltung im Rahmen '150 Jahre Bundesfestung Ulm / Neu-Ulm'. 'Noseferatu', Stummfilmnacht mit Live-Musik, 20:30, Glacis, Stadtpark Neu-Ulm

TanzHalle 'Play it again', 22:30, Roxy

So 14

FESTE / JUBILÄEN

Jubiläumsfeier 20 Jahre Roxy mit Oberbürgermeister Ivo Gönner
 18:30, Roxy

KONZERTE

Sonntagskonzert
 11:00, Glacis, Stadtpark Neu-Ulm

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein 'Cäcilia' Schemmerberg
 11:00, Marktplatz, Ulm

Orgelkonzert, 11:30, Ulmer Münster

Jazzmatinee auf der Caponniere 4 mit »Jazz in time«, 12:00, Caponniere 4

Bits an Pieces
 13:00, Biergarten Liederkranz

Und die Freiheit weint
 15:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Sinfoniekonzert 'hocus philharmonicus'
 19:30, Kornhaus

THEATER / TANZ

Matinée: Die Jungfrau von Orleans
 11:00, Theater Ulm

theater 3 hasen oben: 'Schneewittchen', 14:00, Ulmer Zelt

Coppélia
 14:00, Theater Ulm

'Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei'
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der zerbrochene Schlüssel
 17:00, Akademietheater Ulm

Mathias Tretter 'Staatsfeind Nr. 11'
 20:00, Ulmer Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extras: 'Führung durch die Bundesfestung'
 11:00, Eingang zwischen Mähringer Weg und Oberberghof

schtzngrmm - die dritte Generation
 14:00+16:00, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Führung durch die Obere Donaubastion, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Führung durch die Sonderausstellung Ion Stendi, 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Tanzschule Ten Dance: 'Kindertanzen'
 15:00, Ulmer Zelt

Führung durch die Obere Donaubaustion, 16:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Öffentliche Führung im Rahmen der Ausstellung: Rosenblatt & Federkiel
 16:00, Kloster Wiblingen

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Drum prüfe, wer sich ewig bindet' - Eine Zeitreise durch die Ehe
 17:00, Tourist-Information, Stadthaus

Mo 15

KONZERTE

Open Stage »Roxy goes ulmer zelt«
 19:30, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Der zerbrochene Krug
 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Treffpunkt Musik: Gaetano Donizetti
 16:00, Volkshochschule Ulm

Di 16

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Getreide dieser Welt
 10:30, Botanischer Garten

Führung durch den Neuen Apothekergarten Ulm, 17:00, Botanischer Garten

Der Garten im Spiel der Jahreszeiten
 19:00, Volkshochschule Ulm

Märchen der Welt mit dem Duo Saffran, 20:00, Begegnungsstätte Charivari

Mi 17

KONZERTE

Polizeimusikkorps Baden-Württemberg, 19:00, Glacis, Stadtpark Neu-Ulm

Sommerkonzert des Albert-Einstein-Gymnasiums, 19:30, Kornhaus

THEATER / TANZ

Urban Priol 'Tür zu!'
 20:00, Ulmer Zelt

Coppélia, 20:00, Theater Ulm

Wie werde ich ein Macho?
 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinderkino: Hodder rettet die Welt
 15:00, Begegnungsstätte Charivari

Schnecken – Schneckengeschichte und Basteln mit Schneckenhäusern
 15:30, Stadtteilbibliothek Eselsberg

Vom Zauber der Rosen, 16:00, Botanischer GartenPergola am Rosarium

Ulmer Extras: 'Neugotik, Neoman-tik, Jugendstil'
 17:00, vor der Georgskirche (Hauptportal)

Orgelführung, 18:30, Ulmer Münster

Nur per Bahn und Taxi?
 20:00, Volkshochschule Ulm

Do 18

KONZERTE

Karan Casey 'Ships in the forest'
 20:00, Ulmer Zelt

Louisiana Red – Blues
 20:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER / TANZ

FaksTheater Augsburg: 'Ene mene mink mank', 10:30, Ulmer Zelt

Wie werde ich ein Macho?
 20:30, KCC Theater

Die Jungfrau von Orleans
 21:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kino für Schulklassen: Hodder rettet die Welt, 10:00, Begegnungsstätte Charivari

Getreide dieser Welt
 10:30, Botanischer Garten

'Der Esel mit der Glocke': ein Märchen aus Persien, 15:00, Kinderbibliothek

Öffentliche Führung 'Traum der Wüste'
 18:00, Ulmer Museum

Vom Zauber der Rosen
 19:00, Botanischer GartenRosarium

'Aboriginal Art: Schöpfung - Land - Identität', Robyn Kelch
 19:00, Ulmer Museum

Neues Wohnen, 19:00, VHUlm

Lesung von Andrea Schwarz
 19:30, Heilig-Geist-Kirche

Gespräche gut gestalten
 20:15, Volkshochschule Ulm

Fr 19

KONZERTE

Anja Wegryn, Sopran, und Trug Sam, Klavier, 20:00, Stadthaus

Sick of Society / Wombels / Daily Terroristen, 20:00, Beteigeuze

Fiddlers Green – Irish Folk Music
 21:00 Café Brazil, Erbach

Yara Linss, 22:30, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

René Marik 'Autsch! Ein Abend über die Liebe', 20:00, Ulmer Zelt

Der Menschenfeind
 20:00, Theater Ulm

Erbacher TheaterSommer: Dörthe und Dante (amore mache morte)
 20:00, Schlosspark Erbach

Wie werde ich ein Macho?
 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kino für Schulklassen: Hodder rettet die Welt, 10:00, Begegnungsstätte Charivari

Geschichten zum Wochenende
 15:30, Kinderbibliothek

Informationsabend: Lehren-leiten-movieren, 17:00, Volkshochschule Ulm

Informationsabend: Ernährungs- und Vitalitätscoach
 18:30, Volkshochschule Ulm

Johanniskraut und Beifußkranz
 19:00, Botanischer GartenNeuer Apothekergarten

ANZEIGE

....aus Lust am Genuss

Limited Edition

Invito - Terra delle Ginestre binaco
 Gesamtproduktion 5 000 Flaschen, wir haben 120!

Sie haben eine Party? Wir haben die Gläser!
 Nutzen sich doch unseren Gläser-Verleihservice.

Große Auswahl an internationalen, deutschen und österreichischen Weinen, Spirituosen, Likören und Feinkost.

www-gallier-ulm.de
 (mit der Linie 1 direkt zum Gallier - Haltestelle Blücherstraße)

Der Gallier Ulm, Wagnerstrasse 65/1, Eingang Blücherstrasse, 89077 Ulm / West, Tel. 0731 / 18495-21
 www.gallier-ulm.de, **Achtung! geänderte Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 14-19 Uhr, Do. 10:30-12:30 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

ANZEIGEN

Gunther von Hagens'

KÖRPERWELTEN
 Das Original

Eine Herzenssache.

2for1*
 für Studenten im Juni
 *Nur an Wochentagen an der Tageskasse

AUGSBURG Schwabenhalle

6. Juni - 13. Sept. 09

TICKETS 01805 51 00 24

www.koerperwelten.de

trenkwalder & **SpaZz Studi**
 ENGINEERING

kariereulm09
 DONAUHALLE ULM • 10. SEPTEMBER
 WWW.KARRIERE-ULM.DE

Die Karrieremesse mit attraktiven Arbeitgebern aus der Region!

Lesenacht: Eine Nacht im Kloster - Gruselig?! Spannend?! Unterhaltend?!, 19:00, Kloster Wiblingen

Kunsttreff für Jugendliche ab 14 Jahren, 19:00, Ulmer Museum

Sa 20

FESTE / JUBILÄEN

Midsommar - Fest bei Ikea Ulm
12:00, Ikea-Parkplatz

KONZERTE

Loonatik, 18:00, Ulmer Zelt

Jubiläumskonzert: '25 Jahre Haus der Begegnung'
20:00, Haus der Begegnung

MESSEN / MÄRKTE

Flohmarkt, 08:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

'Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Johnny Hübner greift ein
16:00, Theater Ulm

Der zerbrochene Schlüssel
17:00, Akademietheater Ulm

Erbacher Theater Sommer: Dörthe und Dante (amore mache morte)
20:00, Schlosspark Erbach

Götz Alsmann 'Engel oder Teufel'
20:00, Ulmer Zelt

Männer und andere Irrtümer
20:15, Theater in der Westentasche

Wie werde ich ein Macho?
20:30, KCC Theater

Jesus Christ Superstar
21:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Fotografieren wie die Profis - Naturfotografie für Kinder
09:30, Botanischer Garten

Mära! Workshop, 10:00, Ulmer Zelt

The Elves and the Shoemaker
11:00, Kinderbibliothek

Museumsfest
11:00, Museum der Brotkultur

Ulmer Extras: 'Die Untere Stadt' - historisch wertvoll und aktuell blitzblank, 14:30, Gänsturm

So 21

KONZERTE

Ulmer Paradekonzerte: Philharmonisches Orchester der Stadt Ulm
11:00, Marktplatz, Ulm

Sonntagskonzert
11:00, Glacis, Stadtpark Neu-Ulm

Paradekonzert, 11:00, Theater Ulm

Big Band Ulm, 11:30, Ulmer Zelt

Orgelkonzert, 11:30, Ulmer Münster

Chuck'n Co, 13:00, Biergarten Liederkrantz

Füenf »Uäh! - Die Tour 2009«
20:00, Ulmer Zelt

Wiblinger Bachtage 2009
20:00, Klosterkirche Mariae Himmelfahrt, Söflingen

THEATER / TANZ

Die Stromer: 'Der Waschlappendieb'
14:00, Ulmer Zelt

'Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei', 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der zerbrochene Schlüssel
17:00, Akademietheater Ulm

Erbacher Theater Sommer: Serenata & Rabiata, 18:00, Schlosspark Erbach

Die drei Rätsel, 19:00, Theater Ulm

Die Jungfrau von Orleans, 21:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Motorrad Gottesdienst (Open Air)
10:00, Bühnenhaus Anfahr A8, Ausfahrt Merklingen

Sommerfest im Botanischen Garten
14:00, Botanischer Garten

Malschule Maldumal
15:00+16:00, Ulmer Zelt

Mo 22

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Das Spannungsverhältnis von Politik und Moral - Zur Modernität der Gestalt Wallensteins, 19:30, Haus der Begegnung

Game & Jam Lounge
21:00, Jazzkeller Sauschdall

Di 23

KONZERTE

Wiblinger Bachtage 2009
20:00, Evangelische Gesamtkirchengemeinde Wiblingen

Vom Zauber der Rosen
16:00, Botanischer Garten/Rosarium

Ulmer Extras: 'Patrizier, Juden, Bettelmönche'
17:00, Tourist-Information, Stadthaus

Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Vähringer Lesung: Liebe - ein unordentliches Gefühl, 19:30, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Wehe dem Sieger! Ohne Osten kein Westen, 20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 24

KONZERTE

Egerländer Besetzung des HMK 10 Ulm, 19:00, Glacis, Stadtpark Neu-Ulm

Les Hurlements d'«Léo 'De retour'»
20:00, Ulmer Zelt

Wiblinger Bachtage 2009
20:00, Basilika St. Martin, Wiblingen

THEATER / TANZ

Günther Grünwald
20:00, Edwin-Scharff-Haus

Die Fledermaus, 20:00, Theater Ulm

Der Tod und das Mädchen
20:15, Theater Ulm

Open Air - Sommerkomödie 'Der Diener zweier Herren' - Premiere
20:15, Akademietheater Ulm

Unter uns.. (Männern?), 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Blauer Mittwoch: Wie Freundschaft Freude schafft
15:00, Begegnungsstätte Charivari

Vom Zauber der Rosen
16:00, Botanischer Garten/Rosarium

Ulmer Extras: 'Patrizier, Juden, Bettelmönche'
17:00, Tourist-Information, Stadthaus

Vom Scriptorium zur städtischen Malerwerkstatt, 19:00, Kloster Wiblingen

Do 25

KONZERTE

Chiwoniso 'Rebel Woman'
20:00, Ulmer Zelt

Wiblinger Bachtage 2009, 20:00, Kath. Kirche »Zur Hl. Familie«, Donaustetten

Maika Rosa Vogel präsentiert ihr neues Album 'Golden', 21:00, Eden Ulm

SPORT

Schnupperpaddeln im Kanu (Kajak und Kanadier) SP4
18:00, Donau, auf Höhe des Stadions

THEATER / TANZ

KlaxTheater Augsburg: 'Mama Muh schaukelt', 10:30, Ulmer Zelt

Die drei Rätsel, 20:00, Theater Ulm

Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte, 20:15, Theater Ulm

Der Tod und das Mädchen
20:15, Theater Ulm

Unter uns.. (Männern?), 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Heimische Heilpflanzen als Zierde für den eigenen Garten, 17:30, Botanischer Garten, Neuer Apothekergarten

Öffentliche Führung 'Studio Archäologie', Kurt Wehrberger M.A.
18:00, Ulmer Museum

Vom Zauber der Rosen
19:00, Botanischer Garten, Rosarium

Fr 26

KONZERTE

ASP 'The Tales of ASP'
20:00, Ulmer Zelt

Rock & Jazz, 20:00, Glacis, Stadtpark Neu-Ulm

Wiblinger Bachtage 2009
20:00, Städt. Saal des Sozialzentrums am Tannenplatz

THEATER / TANZ

Erbacher Theater Sommer: Zum Geburtstag Mord, 19:00, Schloss Erbach

Männer und andere Irrtümer
20:15, Theater in der Westentasche

Open Air - Sommerkomödie 'Der Diener zweier Herren'
20:15, Akademietheater Ulm/Hof

Unter uns.. (Männern?)
20:30, KCC Theater

Showbuddies Improvisationstheater: Das Impro-Match, 20:30, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Faszination Botanik - Pflanzen und Tiere miteinander Teil II
14:00, Botanischer Garten

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Vom Sieden, Gerben, Schröpfen und Reiben'
19:00, Tourist-Information, Stadthaus

Schillers Frauen - was Sie schon immer über die Frauen in seinem Leben

wissen wollten
19:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Encuentros / Begegnungen
19:00, Volkshochschule Ulm

Münsternacht, 20:00, Ulmer Münster

Phönix, 22:30, Ulmer Zelt

Tanzbar, 22:30, Roxy

Sa 27

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Feuer, Glut und Flammen
Naturkundliches Bildungszentrum

Lange Nacht der Museen: Kurzfilmprogramm Lost and Found, 18:00, Donaueschwäbisches Zentralmuseum

Lange Nacht der Museen
20:00, Stadthaus Ulm

KONZERTE

One Past Zero, 18:00, Ulmer Zelt

'Made in Bois-Colombes - Jazz & Chansons', 19:00, Glacis, Stadtpark Neu-Ulm

UFO »40 Years of Rock«
20:00, Ulmer Zelt

Ägyptischer Abend
20:00, Begegnungsstätte Charivari

Siegfried Fietz in concert, 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Wiblinger Bachtage 2009
20:00, Evangelische Gesamtkirchengemeinde Wiblingen

Mia san Dagegen (Film), Spika in Snüzz (Live Act), 20:00, Beteigeuze

MESSEN / MÄRKTE

Kinderflohmarkt, 10:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

'Kasperle und die Suche nach Schnuffi', 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Orfeo ed Euridice, 19:00, Theater Ulm

Männer und andere Irrtümer
20:15, Theater in der Westentasche

Open Air - Sommerkomödie 'Der Diener zweier Herren'
20:15, Akademietheater Ulm/Hof

Unter uns.. (Männern?)
20:30, KCC Theater

Die Jungfrau von Orleans
21:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Lange Nacht der Museen
ab 17:00, Museen in Ulm und Neu-Ulm

NABU Kindergruppe - Wald
14:00, Eingang Botanischer Garten (Gewächshäuser), Infopavillon

Ulmer Extras: 'Verwehte Spuren'
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Vorfeld-Sommerfest, 15:00, Vorfeldhaus

Öffentliche Führung im Rahmen der Ausstellung: Rosenblatt & Federkiel
16:00, Kloster Wiblingen

Lange Nacht der Museen im Kloster Wiblingen, 19:00, Kloster Wiblingen

Kurioses und Merkwürdiges im Depot, 19:30, Donaueschwäbisches Zentralmuseum

Die Donaueschwaben und der Wein, 20:00, Donaueschwäbisches Zentralmuseum

So 28



Handwerkertag

Sonntag, 28. Juni 2009

88427 Bad Schussenried - Kürnberg
www.museumsdorf-kuernbach.de
Tel. 075 83 - 94 20 50
täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

FESTE / JUBILÄEN

Flugplatzfest Weißenhorn
10:00, Flugplatz Weißenhorn

KONZERTE

Jazzfrühstück mit Al Jovo
11:00, Café Brazil, Erbach

Ulmer Paradekonzerte: Musikverein Hochdorf/RiB
11:00, Marktplatz, Ulm

Sonntagskonzert
11:00, Glacis, Stadtpark Neu-Ulm

Matinee: 5. Pflharmonisches Konzert
11:00, Theater Ulm

No Please
11:30, Ulmer Zelt

Orgelkonzert
11:30, Ulmer Münster

Bernd Rinser & Thomas Klees
13:00, Biergarten Liederkrantz

Philharmonisches Orchester der Stadt Ulm
19:00, Glacis

Wiblinger Bachtage 2009
20:00, Evangelische Gesamtkirchengemeinde Wiblingen

THEATER / TANZ

Spontanello zu Besuch
11:00, Edwin Scharff Museum/Kindermuseum

ANZEIGE

AUSBILDUNG 2009

Wir produzieren hochwertige Druckprodukte für interessante Kunden!

Wollen Sie mit dabei sein?
Wir bilden aus:

Industriebuchbinder (m/w)
Offsetdrucker (m/w)

Bewerben Sie sich jetzt für einen Ausbildungsplatz!

- Mediendesign
- Privatdruck
- Industriedruck
- Digitaldruck
- Lettershop
- VarioCut

Geiselmann PrintKommunikationGmbH
Leonhardstraße 23 | 88471 Laupheim | Telefon: 07392.9772-0 | Fax: 07392.9772-40
www.geiselmann-printkommunikation.de | info@geiselmann-printkommunikation.de

GLACIS Programm 2009

Veranstaltungen im Juni

Montag, 1. Juni 10 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni 11 Uhr
Chorgemeinschaft Finningen und Harmonikverein Ulm-Söflingen

Samstag, 13. Juni 20:30 Uhr
150 Jahre Bundesfestung Ulm/Neu-Ulm:
„Nosferatu“ Stummfilmnacht mit Live Musik

Sonntag, 14. Juni 11 Uhr
Musikverein, Chorgemeinschaft und Landjugend Holzschwang

Mittwoch, 17. Juni 19 Uhr
Polizeimusikkorps Baden-Württemberg

Sonntag, 21. Juni 11 Uhr
Feuerwehrkapelle und Singverein Pfuhl,
Trachtengruppe der Pfuhrer Seejockel

Mittwoch, 24. Juni 19 Uhr
Egerländer Besetzung des HMK 10 Ulm

Freitag, 26. Juni 20 Uhr Rock & Jazz
Just 2

Samstag, 27. Juni 19 Uhr
Jazz & Chansons Made in Bois-Colombes

Sonntag, 28. Juni 11 Uhr
Musikverein, Gesangverein und Trachtengruppe Burlafingen
19 Uhr
Philharmonisches Orchester der Stadt Ulm

Beziehungen und kein Ende - Das Kult-Theaterstück aus Berlin

REGIO TV SCHWABEN arena Berlin und Theater Mogul präsentieren

20 Jahre ROXY KULTUR IN ULM

CAVEMAN

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit:
10-06 bis 13-06-09

Schillerstr.1/12 | 89077 Ulm | Tel: 0731.968620
www.roxy.ulm.de | info@roxy.ulm.de

CAVEMAN
DU SAMMELN. ICH JAGEN!



„I break together.“

Gemeinsam leichter Sprachen lernen.

Bei Berlitz. In kleinen Gruppen, mit muttersprachlichen Lehrern. Mit und ohne Vorkenntnisse. Und mit Sprachenerfolg von Anfang an. Auch in Ihrer Nähe.

Münsterplatz 6
89073 Ulm
Tel.: (0731) 176 25 22

Berlitz
www.berlitz.de

Randale: 'Der Hardrockhase Harald'
14:00, Ulmer Zelt

'Kasperle und die Suche nach Schnuffi'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Lappen weg! »Frauen ohne Regeln«
20:00, Ulmer Zelt

Die Jungfrau von Orleans
21:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Märchenspaziergang am Wiblinger Kloster
14:00, Treffpunkt: Parkplatz am Wiblinger Kloster

Kwon-Tea-Jitsu
15:00, Ulmer Zelt

Mo 29

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Internationaler Donautag: Natur entdecken an der Donau. Führung für Erwachsene und Jugendliche
17:00, Donauufer

Game & Jam Lounge
21:00, Jazzkeller Sauschdall

Di 30

KONZERTE

Mother's Finest/Carl Carlton & The Songdogs »Funk'n'Roll-Package«
19:30, Ulmer Zelt

Wiblinger Bachtage 2009
20:00, Evangelische Gesamtkirchengemeinde Wiblingen

5. Philharmonisches Konzert
20:00, Theater Ulm

THEATER / TANZ

Friedhof Montparnasse
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Traum der Wüste'
14:30, Ulmer Museum

NABU Vereinsabend
19:30, Clubgaststätte der Kanufahrer

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Stadthaus Ulm
29.03.2009 - 05.07.2009

Kosmos. Neue Fotografien aus dem Weltraum.
08.05.2009 - 28.06.2009

Iris Jedamski und Marc Reiner

Kunsthalle Weishaupt
07.09.2008 - 01.11.2009

ZERO lebt'

Donauschwäbisches Zentralmuseum
13.03.2009 - 13.06.2009

Ion Stendl. Werkschau

Galerie Ärztliche Kunst in der Herzklinik Ulm
26.03.2009 - 05.06.2009

'Flüchtige Momente', Aquarellarbeiten von Dr. med. Karin Schlecker

Donauschwäbisches Zentralmuseum
27.03.2009 - 07.06.2009

more on Heimat. Ein Projekt mit der zweiten Generation von Heimatvertriebenen von Monika Drach

Kunstverein
29.03.2009 - 01.06.2009

Peter Granser - 'Signs' (Fotografie)

Museum der Brotkultur
29.03.2009 - 16.08.2009

Alles koscher. Das Brot der Juden.

Volkshochschule Ulm
03.04.2009 - 24.07.2009

20 Jahre friedliche Revolution und deutsche Einheit

Rechtsanwälte Heimstrasse 19
17.04.2009 - 19.09.2009

Elly Weiblen Neue Arbeiten: Malerei und Zeichnung

Kloster Wiblingen
29.04.2009 - 26.07.2009

Rosenblatt & Federkiel

Café/Bistro Vorfeld Inn
11.05.2009 - 21.06.2009

Ursula Kling - 'Durch die bunte Vielfalt der Malerei'

item Industrietechnik GmbH
15.05.2009 - 07.08.2009

Vernissage und Verleihung item Kunstpreis für Malerei

Schwörhaus
05.06.2009 - 28.06.2009

Foto-Ausstellung 'Jahrhundertmensch'

Kunstverein
14.06.2009 - 09.08.2009

Wolfgang Ellenrieder - 'Chaostage'

Amtsgericht Ulm
15.06.2009 - 21.08.2009

'Aktenlage' - Ein Ausstellungsprojekt des Heidelberger Forum für Kunst

FESTE / JUBILÄEN

Glacis Neu-Ulm beim Neu-Ulmer Bahnhof
11.06.2009 - 14.06.2009

36. Bezirksmusikfest

verschiedene Orte und Bundesfestungsanlagen
13.06.2009 - 14.06.2009

150 Jahre Bundesfestung Ulm

Saumarkt in der Ulmer Altstadt
13.06.2009 - 14.06.2009

33. Zunftschmaus auf dem Ulmer Saumarkt

Hafengasse
26.06.2009 - 27.06.2009

Hafengasse feiert 30 Jahre Fußgängerzone

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek-ulm.de | Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | Kunstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914 | Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm | Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | Stadthaus, Münsterplatz 5, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | Künstlerhaus Ulm, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de | kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | 1. Ulmer Kasperle Theater, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 602264, www.kasperletheaterulm.de | Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgartgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | CAT, Prittowitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | Edwin-Scharff-Haus, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | Jazzkeller Sauschdall, Prittowitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | ROXY - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy-ulm.de | Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/

Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalleweishaupt.de | **Museen am Petrusplatz, Archäologisches Museum und Edwin Scharff Museum**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9709526, www.edwin.scharff-museum.de | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum-ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675

Sonstige
Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Logo Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademietheater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theater Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Silcherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de | **Theater i.d. Westentasche**, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internet-theater.net | **TheaterWerkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats an die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Neue Straße 45, 89073 Ulm, Telefon (0731) 161-28 21, Fax (0731) 161-16 46, bolely@tourismus.ulm.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50, im Stadthaus, Tel. 0731 967700, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10, Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17, Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007 (Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Tickets auch im ROXY, Stadthaus in Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung, Südwest Presse Diagonale und unter www.reservix.de

- Donnerstag 18.06.2009 _ 19.00 Uhr
David Orlowsky Trio
Nessiah Tour 2009
- Samstag 20.06.2009 _ 09.00 Uhr
Rosenmarkt – Schloss Großlaupheim
- Summernight Festival 2009
- Donnerstag 25.06.2009 _ 20.00 Uhr
Fatih Cevikkollu
- Freitag 26.06.2009 _ 20.00 Uhr
Jauch, Bakkushan, One fine day
- Samstag 27.06.2009 _ 11.00 Uhr
Jazzfrühschoppen mit Brassport
- Samstag 27.06.2009 _ 20.00 Uhr
Knulp, Schein, AlJawala

Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15
D-88471 Laupheim
Fon +49 (0)73 92.9 68 00-16
www.kulturhaus-laupheim.de

Bei uns haben Sie gute Karten

kulturzentrum wolfgang eychmüller haus vöhringen

Das Vöhringer KulturABO bietet Ihnen 7 ausgewählte Veranstaltungen auf reserviertem Platz und zum Vorzugspreis!

1. Kategorie: 149,- EURO
2. Kategorie: 109,- EURO

26. Sept. 2009	Samstag	20 Uhr
Liebe, Jazz und 1000 Schlager Hommage an Peter Alexander		
23. Okt. 2009	Freitag	20 Uhr
Vivaldi, Bach, Smetana, Grieg, Sarasate und Bartók Konzert der Albert-Eckstein-Stiftung		
05. Dez. 2009	Samstag	20 Uhr
Der Steppenwolf Schauspiel nach dem Roman von Hermann Hesse		
30. Jan. 2010	Samstag	20 Uhr
Falco – Rock me Amadeus Konzert-Show mit Multimedia-Performance		
07. März 2010	Sonntag	20 Uhr
Keep Smiling – Hommage à Chaplin Ballett nach Szenen aus Charlie-Chaplin-Filmen		
26. März 2010	Freitag	20 Uhr
Zaubergarten der schönen Künste Traumtheater von Harry Owens		
08. Mai 2010	Samstag	20 Uhr
Chorprobe Lustspiel mit Heinz Werner Kraehkamp		

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306/962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anetter@voehringen.de

EDWIN SCHARFF HAUS
Kultur- und Tagungszentrum

Für "Sternstunden" aller Art: Hochzeit, Jubiläum, Seminar etc.

Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ... Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.veranstaltungen.ulm.de

direkt an der Donau
Silcherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh-neu-ulm.de

MÖVENPICK
Hotel Ulm Neu-Ulm



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Falten können stören



gering-invasive Faltherapie
 high-tech-Laserverfahren
 gewebeschonende Fettreduktion
 Laser-Enthaarungen
 Schweißbehandlungen
 Medizinische Kosmetik

Fühlen Sie sich in guten Händen – unter hautfachärztlicher Leitung. Für neue Wege zur Schönheit.

Haut & Ästhetik

Dr. Wlotzke GmbH
 Rosengasse 17 | 89073 Ulm
 Fon 0731.602 60 60
www.hautundaesthetik.de
info@hautundaesthetik.de



Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de



Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Wohn- und Geschäftshaus mit Denkmalschutz in Ulm-Söflingen

13 Zimmer,
 272 m² Wohnfläche

Im Herzen von Söflingen, im idyllischen Klosterhof, mit einladenden Cafés und Biergärten befindet sich dieses denkmalgeschützte Gebäude mit insgesamt fünf Einheiten. Im Jahr 1985 wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten durchgeführt. Das Gebäude ist unterkellert, ein PKW-Stellplatz steht zur Verfügung.

Objekt-Nr. 2904 **EUR 449.750,-** **TENTSCHERT** Immobilien IVD

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

Szene 23 fotografie

www.foto-szene23.de
 0731/17566300

Wir sagen, wo Sie gut essen können und wo nicht!

Überall im Buchhandel.
 Mit großem Sonderteil
 Direkterzeugerbetriebe und Hofläden

150 kritische Testberichte

nur 9 €

KSMVERLAG

Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

WOHNDESIGN DIRR

Möbel - Licht - Textil - Accessoires - Planung
 KLARE FORMEN, DESIGN UND QUALITÄT IN EINEM.

Marienstraße 1
 89231 Neu-Ulm
 Donaucenter
 Tel. 0731/1762339
wohndesign-dirr.de

»Alles eine Frage der Zeiteinteilung!«

CHRISTOF NAGEL IST SEHR JUNG UND SEHR ENGAGIERT



Der typische 22-Jährige? Den stellt man sich etwa so vor: Er kümmert sich um die eigene Ausbildung, feiert am Wochenende und erobert zwischendurch die Gebirgswelt auf dem Snowboard. All das tut auch Christof Nagel. Doch darüber hinaus ist der Jura-Student an der Uni Augsburg, der auch schon tageweise in einer Ulmer Anwaltskanzlei praktische Erfahrungen sammelt, frisch gebackener Vorsitzender des Söflinger Vorstadtvereins. Der Dachverband von 22 Söflinger Vereinen vertritt wichtige politische, kulturelle und infrastrukturelle Anliegen in der Ulmer Stadtpolitik.

»Natürlich habe ich mich bei den Mitgliedern persönlich vorgestellt, um Überzeugungsarbeit zu leisten«, erklärt der Jungpolitiker, »aber schließlich wurde ich einstimmig gewählt.« Inzwischen hat er mit der Arbeit vor Ort begonnen: Es gilt, sich über Mitwirkende, Finanzlage und Anliegen zu orientieren, um die nächsten Ziele des Vereins ins Visier nehmen zu können. Söflingen hat sich in seiner über 100-jährigen Geschichte als Vorstadt Ulms immer wieder als selbstbewusster Partner anstelle

eines Anhängsels gezeigt – was auch Christof Nagel, als Söflinger mit Leib und Seele, tatkräftig unterstützt.

Aber das ist noch längst nicht alles. Nebenbei löscht er als ausgebildeter freiwilliger Feuerwehrmann Brände, kandidiert für den Ulmer Gemeinderat und bekleidet hohe Posten in der Stadt-, Jugend- und Landesorganisation seiner Partei. Selbst auf der Landesliste zur Bundestagswahl steht bereits sein Name. Und dabei wirkt er fröhlich und gelassen, als habe er das Wort »Stress« noch nie gehört. Wie er das schafft? »Alles eine Frage der Zeiteinteilung«, meint Nagel. »Nicht alle Aktivitäten nehmen immer gleich viel Zeit in Anspruch. Ich stehe früh auf und organisiere meinen Tag möglichst effizient. Momentan stecke ich im Wahlkampf, beantworte an unseren Infoständen Fragen und klebe und repariere Plakate. Aber fürs Privatleben habe ich immer genug Zeit: Am Wochenende ist Party angesagt und auch mit meiner Freundin unternehme ich immer viel.«

Antje S. Blüm

Interview

Herr Nagel, stammen Sie aus einer Politikerfamilie?

Gar nicht, nur meine Oma diskutierte mit mir viele politische Themen. Ich wollte zuerst Geschichte studieren, und da Geschichte mit Politik sehr eng zusammenhängt, kam das Interesse dafür fast automatisch.

Was sind wichtige Themen in Söflingen?

Die sinnvolle Weiterentwicklung als Wohn-, Arbeits- und Lebensraum, somit die bedarfsgerechte Flächennutzung. Auch die Verkehrsentwicklung und die Parkplatzsituation ließen sich verbessern.

Was würden Sie sich für den Ulmer Gemeinderat wünschen?

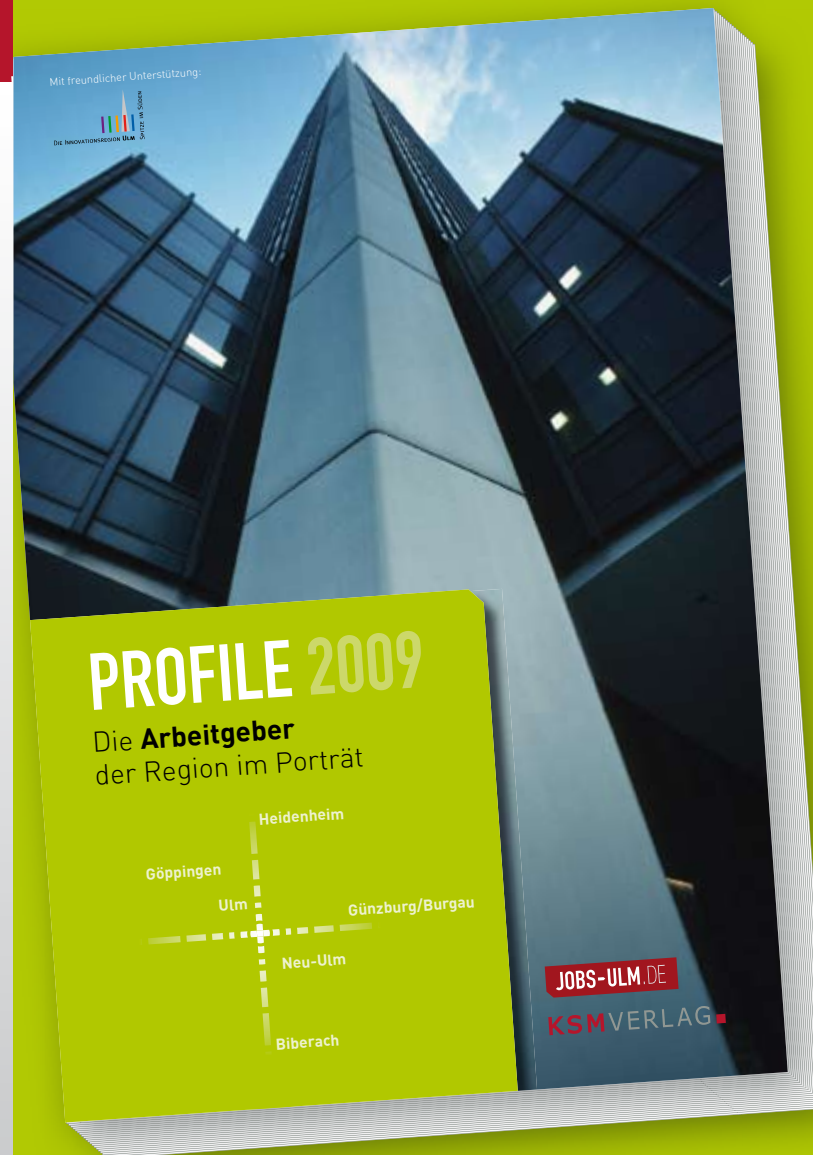
Er sollte mit der Zusammensetzung aus jüngeren und älteren Mitgliedern der Struktur der Ulmer Bevölkerung entsprechen – aber das hängt von den Kandidaten ab.

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich am liebsten auf?

In allen Cafés und Clubs, wo ich Menschen treffen kann. Mir gefällt besonders das »Theatro«.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Erstens: Meine Freundin! Zweitens: Debattieren und diskutieren. Früher gehörte ich einem Debattierklub an der Uni an, jetzt tue ich es in der Politik.



Über 100 Arbeitgeber der Region im Porträt.

Überall im gut sortierten Buch- und Zeitschriftenhandel.

Nur 8,90 Euro. Bestellbar auch über www.ksm-verlag.de und www.jobs-ulm.de

€ 8,90 ISBN 3-9810577-5-9

Mit freundlicher Unterstützung:



KSMVERLAG

JOBS-ULM.DE

ANZEIGE

SPARKASSE ULM, SÜDWEST PRESSE UND RADIO 7 PRÄSENTIEREN
DAS SOMMER-EVENT AUF DER WILHELMSBURG
 VOM 18. JUNI BIS 11. JULI 2009

JESUS CHRIST SUPERSTAR
 ROCK-OPER VON ANDREW LLOYD WEBBER UND TIM RICE (TEXT)
 20.06./02.07./04.07./07.07./09.07./11.07.2009

DIE JUNGFAU VON ORLEANS
 ROMANTISCHE TRAGÖDIE VON FRIEDRICH SCHILLER
 Premiere: 18.06.2009
 Weitere Vorstellungen: 21.06./27.06./28.06./
 01.07./03.07./08.07./10.07.2009

www.theater.ulm.de THEATERKASSE 0731/161 4444

PROFIL 2009

NEU!
Ab 9. Juni

TFA Gartenthermometer „Orion“ im spacigen Design!



TFA 39,95



GU Bücher Thema Garten: NEU in der Heimwerkerwelt!



Schöner leben!



1499,-



Weber Gasgrill Genesis S320 in Edelstahl. Der perfekte Auftritt: strahlend und mit modernster Technik ausgerüstet – für einfaches Handling und Grillen. I-Tüpfelchen: die Edelstahlroste und der zusätzliche Seitenkocher.

GRILLS FÜHREN WIR IHNEN IM RADIUS VON 30 KM KOSTENLOS ZU!

MBM Serie Moreno. Ganz NEU im Programm! Brillantes rot oder zeitloses schwarz ergeben die peppige Mischung für alle Sonnenanbeter.



Stuhl 199,-

Tisch oval (190x110 cm) 599,-
Tisch rund (ø 120 cm) 449,-



59,90

Amazonas Hängematten hier das neue Modell „Barbados Lemon“. Mehr Auswahl finden Sie in der Home Et Garden Welt im zweiten OG bei abt!

HUBERT HIENLE'S GRILL-TIPPS UNTER www.abt-ulm.de



6,95

Siena Garden Solarleuchte „Promotion“ Dämmerungssensor, 30 cm hoch, Edelstahl und Kunststoff. Hochleistungs LED, weiß. Erfüllt die RoHS Richtlinien.

Kultbuch „Barbecue“ von Steven Raichlen der Hit aus den USA!



14,95



549,-

WOHER BEKOMME ICH SPITZEN-GRILLFLEISCH? LOGISCH: Von der Metzgerei Geydan-Gnamn in der Ulmer Platzgasse und in Neu-Ulm! Zu jedem Grill ab 150,- Euro, den Sie bis Juli bei abt kaufen, gibt's einen 30-Euro-Gutschein für Grillgut von Geydan-Gnamn!



Outdoorchef Grill „Ascona“ Der praktische Gaskugelgrill mit einzigartigem Trichter-System garantiert Ihnen eine hervorragende Grillqualität ohne gesundheitsschädigende Fettflammen.



99,95

Lafuma Relax liegen in starken Farben. Frischer Wind für alle aufgeheizten Sonnenanbeter!



Damen-Spaten 28,95

Kleingrubber 4,50

Kleinrechen 6,95

Pflanzkelle 6,95

Gartengeräte, um Ihr Zuhause draußen auf Vordermann zu bringen, finden Sie im Untergeschoss in der Heimwerkerwelt!

LIFESTYLE. AUSGEZEICHNET!

abt hat beim Zukunftspreis des Einzelhandels-Verbands Baden-Württemberg den ersten Platz gewonnen!

